

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 301.

Sonnabend den 28. October.

1865.

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanz-Gesetz vom 23. August vorigen Jahres erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 24. August desselben Jahres wird der diesjährige 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. October d. J. nach einem halben Jahresbetrage fällig.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen, welche für diesen Termin gleich dem 1. Termin d. J. abzuführen sind, von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier, Rathhaus II. Etage, pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, gegen die Säumigen Zwangsmaßregeln, als Mahnung durch die Steuerboten mit 6 Pfg. Gebühren, sowie Execution durch die militairischen Executoren mit 1 Rgr. 5 Pfg. resp. 6 Rgr. Gebühren eintreten müssen.

Leipzig, den 10. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Laube.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf § 1. der Instruction vom 7. Juli d. J. für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Zingießermeister Ernst Karl Friedrich, Grimma'sche Straße Nr. 4, als Wassertechniker angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.

Leipzig am 25. October 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Landgraff.

Bekanntmachung.

Die dem Johannis-Hospitale gehörigen, an der Connewitzer Chaussee gelegenen und zusammen 21 Acker 190 □ M. enthaltenden Feldparzellen Nr. 2507, 2508, 2509 des Flurbuchs für die Stadt Leipzig (Turnfestplatz) sollen auf die sechs Jahre 1866 bis mit 1871 an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wir fordern Pachtlustige auf, Sonnabend den 4. November d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Licitation wird pünctlich zur angegebenen Stunde eröffnet und dieselbe geschlossen werden, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entscheidung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 21. October 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Johannis-Hospital.

Cholera-schutz.

* Leipzig, 27. Oct. So dankenswerth auch die Bemühungen unseres verehrten Rathes in obiger Richtung sind, so dürfte doch noch mehr erübrigen, um zum rechten Ziele zu kommen. Viele Hausbesitzer und Hausbewohner lesen sicher die Bekanntmachungen wegen Entpestung der Abtritte, als wenn sie ihnen nur als Neuigkeit und zur gelegentlichen Probe aufgetischt würden, ja mancher Hausbesitzer, der nicht einmal zur letzteren Lust hat, denkt, es sei Schade darum, noch mehr in's Haus zu wenden. Man läßt es sich ja ohnehin so viel kosten, und nun soll man gar noch Geld in den Abtritt werfen!

Die Entpestung (Desinfection) ist zwar nur eine Vorsichtsmaßregel, aber offenbar eine so ernste und allgemein nöthige, daß dieselbe nicht bloß empfohlen, sondern durchgesetzt werden muß. Was kann es helfen, wenn sie und da verständige (oder recht ängstliche) Leute sie befolgen, wenn von 10 Häusern 1, und das noch schlecht, desinfectirt wird?

Es handelt sich hier nicht um eine Annehmlichkeit oder Bequemlichkeit, nicht einmal um die Gefahr eines einzelnen Menschen oder eines Hauses, es gilt einer öffentlichen Gefahr!

So gut nun wie etwa das Essenlehren polizeilich geregelt ist, so gut könnte es wohl auch die Entpestung sein — oder werden. Die Hausbesitzer müssen z. B. sogar bei Strafe das Glatteis bestreuen, damit nicht Der oder Jener stürzt und sich beschädigt. Darf man nun nicht sagen: warum müssen sie nicht, bei Strafe, entpesten, damit nicht die ganze Bevölkerung Gefahr läuft, decimirt zu werden? Hat man es nicht gelesen, daß Handel und Wandel stockt, Behörden sogar aufhören zu arbeiten, wenn die Krankheit überhand nimmt? Schlimmer als wenn es brennt, wüthet die Pest; bössartiger als Feuer, zerstört sie unwiederbringliche Güter sofort; häuser-, gassen-, stadtweise verbreitet sie Schrecken und Tod! Und dagegen ist kein Telegraph, keine Wehr- und Bürgerwache, wie beim Feuer.

Es steht ja nicht so schlimm, zum Glück! Allein man gründet auch nicht erst bei einem Brande die genannten Anstalten!

Man schicke daher nach Ermessen lieber, wie die Essenlehrer in die Häuser und wie die Sprengwagen auf die Straße, von Rathes-

wegen Leute überall herum, da nöthig und so oft nöthig selbst Eisenvitriolwasser in die Abtritte zu schütten, führe darüber Aufsicht und leite das Ganze, berechne und vertheile die Kosten, übernehme den Haupttheil nach Befinden auf die Stadtcasse als öffentliche (vorübergehende) Ausgabe: kurz, organisire die Desinfection, und befehle, wo Befehl bedingt und berechtigt ist.

Concert.

Im vierten Abonnement-Concerte im Saale des Gewandhauses am 26. October trat als Solist Herr Camille Saint-Saëns, Organist an der Kirche St. Madeleine in Paris, auf, der ein eigenes Concert für Pianoforte und Orchester, so wie von ihm für Clavier-Solo übertragene Compositionen von J. S. Bach (nämlich: die Ouverture aus der 29. und das Adagio aus der 3. Kirchen-Cantate, und die Fuge aus der Violin-Sonate in Cdur) und schließlich als Zugabe eine Bourrée von demselben Meister vortrug. Ganz insbesondere erntete der geehrte Gast durch vortreffliche Wiedergabe der Bach'schen Stücke allgemeinen Beifall mit Hervorruf, indem er sich als ein Künstler sehr bedeutenden Ranges bewährte, in dessen Spiele außer eminenten Technik (deren Hauptspitzen ein bewunderungswürdiger Anschlag und fast seenartig perlenstreuende Passagenausführung bilden), vor Allem noch geistreiche Auffassung und Darstellung der vorgeführten Werke hervorzuheben sind. Um so mehr aber hätten wir noch ein wenig mehr imposante Kraft des Tons in den Fortstellen gewünscht. Uebrigens mag dieser letztere Umstand theilweise wohl auch mit an der nicht eben sehr ergiebigen Klangfülle des (wenn uns nicht unser Gehör täuschte) Pleyel'schen Flügels gelegen haben, dessen Töne sich zwar durch Lieblichkeit und Zartheit auszeichneten, dagegen aber zu sehr gegen das begleitende Orchester in den Schatten traten und bei Fortstellen sogar fast ganz in der Masse verschwanden. — Das Concert des genannten Künstlers erwies einerseits hinsichtlich der Erfindung zwar weder bedeutende noch selbst neue Gedanken, ließ dagegen andererseits die gewiß anerkennenswerthe Begabung des Componisten für geistreiche polyphonische Durchführung, so wie für pikante Orchestrirung keineswegs verkennen. —

An Instrumentalwerken hörten wir Gade's Overture „Im Hochland“, Gluck's „Reigen seliger Geister“ und „Furiantanz“ aus der Oper „Orpheus“, und als zweiten Theil des Concerts Beethoven's A-dur-Symphonie — Compositionen, über deren in mehr oder minder hohem Grade großen Werth das allgemeine Urtheil der Kunstverehrer all und jeder Richtung schon fest steht, und die daher von der Zuhörerschaft auch stets mit ungetheiltem Beifalle aufgenommen werden. Die Ausführung war in der That schwung- und meisterhaft, und bewies das gediegene Gewandhaus-Orchester, daß mit ihm hinsichtlich der eingebürgerten classischen Werke concurrirt werden dürfte. Ein bedeutender Antheil am vorzüglichen Gelingen solcher Meister-Darstellungen, wie die am besagten Concertabende, gebührt unstreitig dem in der That von tüchtiger Strebsamkeit erfüllten Dirigenten, Hrn. Capellmeister Reinecke, wie dem langbewährten Führer der Instrumentalisten, Hrn. Concertmeister David, und gereicht es Referenten zur vorzüglichen Freude dies hier auszusprechen. Um so mehr aber können wir solches thun, als wir, ungeachtet von einigen sonst vorkommenden kleinen Differenzen in der Anschauung hinsichtlich der Auffassung von Werken, oder selbst anderweitiger Kunst-Tendenzen, dem gediegenen Wissen und Können dieser Künstler nie unsere aufrichtige Achtung haben versagen können. Eine solche Kundgebung aber für die genannten Koryphäen unserer hiesigen Musik-Kreise darf zugleich auch als eine vom Gewandhaus-Publicum getheilte gelten, denn sie findet sich dadurch bekräftigt, daß alle bisherigen Ovationen, wo solche passender und verdienter Weise den Herren Reinecke und David gebracht wurden, stets ersichtlich unvorbereitet, von der Gesammthörerschaft ausgingen.

Jourij von Arnold.

Verschiedenes.

Leipzig, 27. Octbr. Se. königl. Hoheit der Kronprinz Albert von Sachsen langte heute Morgen 1/27 Uhr mit zwei Adjutanten von Dresden hier an, verweilte kurze Zeit im Bahnhofe und fuhr sodann zu der auf Ehrenberger Revier heut stattfindenden Jagd.

Der Erbprinz Friedrich von Dessau kam gestern Abend mit Gemahlin und Kindern auf der bayerischen Bahn hier an, begab sich ohne Aufenthalt nach dem Berliner Bahnhofe und reiste 1/11 Uhr mittelst Extrazugs zurück nach Dessau.

In Meerane brach gestern Abend ein bedenkliches Schandfeuer aus, das bei dem heftigen Winde und herrschenden Wassermangel die größte Gefahr für die ganze Stadt besorgen ließ und den Rath dortselbst veranlaßt, nach Hülfe hierher zu telegraphiren. Die Depesche langte um 1/12 Uhr Nachts hier an und es wurden in Folge dessen auf das Schnellste Spritzen in Bereitschaft gesetzt und die erforderlichen Mannschaften zum sofortigen Abgange zusammenbeordert. Der Abgang dieser Hülfsmannschaften unterblieb jedoch, da nach Verlauf einer Viertelstunde eine zweite telegraphische Depesche hier ankam, die glücklicherweise besagte, daß die größte Gefahr vorüber und die erbetene Hülfe nicht mehr erforderlich sei.

Von zwei Handarbeitern, die in der Ulrichsstraße zusammenwohnen und ein und dasselbe Bett mit einander theilen, bemerkte heute früh der Eine, daß es sein Schlafgenosse sich sehr bequem gemacht und den größern Theil des Bettes für sich eingenommen hatte. Er forderte ihn daher auf zurückzutreten, da er keinen Platz habe, und suchte ihn endlich, da jener nicht im Geringsten darauf zu hören schien und keinerlei Anstalt machte, dem billigen Anverlangen nachzukommen, mit dem Arme zur Seite zu schieben. Aber wie erschrak er, als er einen erkalteten Körper anfühlte; entsetzt sprang er auf, und bemerkte nunmehr, daß er mit einem Leichname zusammengelegen hatte. Sein Bettgenosse war in der Nacht in Folge eines Schlaganfalles plötzlich gestorben.

Auf dem großen bereits ausgeärderten Kartoffelfelde, welches sich von der Berliner Straße bis nach Eutritzsch ausdehnt, hatte am heutigen Tage der Pächter Herr Pollmer die Kartoffelnachlese allgemein freigegeben und in Folge dessen eine unglaubliche Menschenmenge, namentlich aus den benachbarten Dörfern sich dazu eingefunden. Männer, Weiber und Kinder, wohl über 2000 Köpfe stark, waren mit dem Auffuchen der Kartoffeln beschäftigt und machten in der That eine nicht erwartete reiche Ernte. Karren mit 6, 8, ja 10 Saß Kartoffeln gingen ab, und kleinere Partien in Menge wurden fortgetragen. Die Emsigkeit der Sachenden, das Wühlen in dem Erdboden und das Hin- und Herwogen der Ankommenden und Abgehenden gewährte einen wahrhaft interessanten Anblick. Der Dank der armen Leute für Herrn Pollmer wurde vielfach laut und seine reiche Spende allgemein anerkannt.

In der Sternwartenstraße wurde heute Nachmittag in der sechsten Stunde ein 7 Jahr alter Knabe von einer Droschke überfahren und anscheinend erheblich verletzt von andern Knaben in die Wohnung der Kellern, Köchplatz Nr. 9, gebracht.

Leipzig, 27. Octbr. (Zur Beachtung.) Wegen Herannahen der Cholera werden jetzt in Leipzig verschiedene hygienische

Maßregeln getroffen, deren Werth und Bedeutung groß genug ist, um es bedauern zu lassen, daß sie nicht auch außer den Zeiten drohender Gefahr zur Ausführung gelangen. Jeden Falles ist aber in dieser Rücksicht noch Vieles der Beachtung werth, von dessen besonderer Ueberwachung wir zur Zeit nichts vernahmen. So möchten wir uns z. B. erlauben, auf die bekannten Lannert'schen Häuser in der Karolinenstraße hinzuweisen; der Zustand der Gruben und Aborte scheint daselbst keineswegs der nöthigen Vorsicht zu entsprechen; der Geruch — resp. Gestank — in diesen von Menschen überfüllten Häusern ist höchst widerlich; wenn wir uns nicht getäuscht haben, so ist in Nr. 11 zwischen dem ersten und zweiten Stockwerke sogar das Fallrohr sehr defect. Kurz eine Sanitäts-Commission findet daselbst ein ergiebiges Feld für ihre Thätigkeit.

Leipzig, 27. October. Bei dem hiesigen Hauptzollamte sind folgende Personalveränderungen eingetreten: In Ruhestand trat der Hauptamts-Rendant Löpfer, und an seine Stelle wurde der bisherige Hauptamts-Controleur Höfer, an dessen Stelle aber der bisherige Hauptamts-Assistent Reifig befördert.

Leipzig, 27. Oct. Herr Geh. Rath Prof. Ritschl hat vor ungefähr acht Tagen die Ehre gehabt, von Sr. Maj. dem Könige in Dresden in besonderer Audienz in huldreichster Weise empfangen zu werden. Herr Staatsminister von Falkenstein veranstaltete zu Ehren des berühmten Gelehrten ein glänzendes Gastmahl, welchem u. A. auch Herr Staatsminister von Benst beiwohnte. — Was die lateinische Antrittsrede des Herrn Geh. Rath betrifft, so dürfte die im gestrigen Tageblatte von dem Hrn. Corresp. aufgestellte Behauptung, daß die lateinische Antrittsvorlesung Ritschl's viele „arg getäuscht“ habe, wohl nur eine subjective Bedeutung haben. Von einem hochberühmten Vertreter und Lehrer der classischen Philologie beim Antritt seiner Professur vor einem akademischen Publicum in der akademischen Aula eine nach Form und Inhalt gleich musterhafte lateinische Rede zu vernehmen, das kann sicherlich den Unbefangenen nicht befremden, eine begründete Erwartung nicht täuschen noch enttäuschen, wohl aber war gerade diese Ritschl'sche Rede ein wahrer Genuß für Jeden, dessen Ohr den Klängen der Sprache Roms sich noch nicht völlig entfremdet hat.

Leipzig, 27. Oct. Nachdem die theilhaftigen Staaten ihre Zustimmung erklärt haben, wird die Abhaltung der Postconferenzen in Karlsruhe bestimmt am 13. November beginnen. — Der frühere Vertrag zwischen Bremen und dem Zollverein wegen Ermäßigung der Beserzölle ist unverändert geblieben und nur verlängert worden.

Leipzig, 27. Oct. Die Handelskammer zu Frankfurt a/D. hat unlängst dem Ältesten-Collegium der Berliner Kaufmannschaft ihr Bedauern darüber ausgesprochen, daß die letztere sich nicht wegen gefunden habe, das von Frankfurt ausgegangene Verlangen der Fixirung der dortigen Reminiscere-Messe auf den 10. März zu unterstützen. Das Berliner Collegium ist trotzdem bei seiner Auffassung der Frage verblieben, da noch keine begründete Aussicht vorhanden sei, daß für die Leipziger Jubilate-Messe die entsprechenden Aenderungen eintreten würden. Diese Leipziger Messe habe, so wurde ausgeführt, „noch immer“ eine große Bedeutung für den ganzen Handel, nicht bloß für den deutschen; ihr Antheil zuzufügen zu Gunsten einer andern könne für den gesammten Handel nicht zuträglich sein.

Die Leipziger Kreisdirection hat an die Verwaltungsoberkeiten und Bezirksärzte des Leipziger Regierungsbezirks Verordnung erlassen, daß sie von vorkommenden Cholerafällen sofort, so weit thunlich, telegraphisch in Kenntniß gesetzt werde.

Aus Glauchau vom 25. Oct. berichtet das dortige Tageblatt: „Der größte englische Eisenbahnunternehmer, Brassey aus London, passirte heute Glauchau; derselbe untersucht und beoght die beiden projectirten Eisenbahnlilien Chemnitz-Direct-Leipzig und die Muldenbahn; zwei seiner ersten Ingenieure begleiten ihn. Brassey hat die Absicht, das ganze Unternehmen selbst zu bewältigen, bis auf einen Theil des Actienkapitals, der in Deutschland gezeichnet werden müßte. Brassey's Reichthum und seine großen Eisenbahnbauten in vielen Ländern der Welt sind in den betreffenden Kreisen und in der Finanzwelt wohl bekannt.“

Bln, 25. October. Von den mit so großer Vorsicht angefertigten preussischen Ein-Thaler-Cassen-Anweisungen vom Jahre 1861 sind ziemlich täuschend verfertigte Nachahmungen im Umlauf. Dieselben sind u. A. erkenntlich auf der Vorderseite an dem fettern und in der Strafanndrohung, namentlich am unteren Rande unreinen schwarzen Druck; eben so ist die in verschiedenen Farben über die ganze Vorderseite in Diamantschrift gedruckte Strafanndrohung undeutlich und verschwommen. Besonders weicht die mittlere Unterschrift „Günther“ sehr von der echten ab. Die Figuren der Rückseite sind weit roher ausgeführt wie diejenigen der echten; während letztere vorzüglich zart gestochen und reinlich gedruckt sind, ist die Nachahmung schlecht, wahrscheinlich in Stein gravirt und unsauber gedruckt. Da den Falsificaten, wie es unzweifelhaft ist, vor der Ausgabe absichtlich der Anschein von längerer Circulation und Benutzung gegeben wird, so ist eine Täuschung um so leichter möglich.

Leipziger Börsen-Course am 27. October 1865.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Bank- und Credit-Actien.	
Amsterdam pr. 250 Cl. f.	k. S. p. 8 T. 142 ⁷ / ₈ G.	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 ¹ / ₂ —	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	83 ¹ / ₂ G.
Augsburg pr. 100 fl. in 52 ¹ / ₂ fl.-F.	k. S. p. 8 T. 57 ¹ / ₁₆ G.	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl.	5 —	Anhalt-Deess. Bank à 100 <i>apf</i> do.	—
Berlin pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. 2 M. —	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5 —	Berl. Disc.-Commandit-Anth. do.	—
Pr. Ort.	k. S. p. 2 M. 99 ⁷ / ₈ G.	do. Loose v. 1860 do.	5 —	Braunsch. Bank à 100 <i>apf</i> do.	—
Bremen pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. 8 T. 111 ³ / ₈ G.	do. do. v. 1864 do.	5 —	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
Ld'or. à 5 <i>apf</i>	k. S. p. 2 M. —	Silber-Anl. v. 1864	5 —	Cob.-Goth. Cred.-Gesell. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—
Breslau pr. 100 <i>apf</i>	k. S. p. Va. 99 ⁷ / ₈ G.	Eisenbahn-Actien.		Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Pr. Ort.	k. S. p. 8 T. 111 ³ / ₈ G.	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	93 ³ / ₄ G.	Gerser Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	107 ¹ / ₂ G.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. p. 2 M. 57 ¹ / ₈ G.	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ <i>apf</i> do.	—	Gothaer Bank à 200 <i>apf</i> do.	103 ³ / ₄ P.
Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	k. S. p. 8 T. 153 G.	Aussig-Tepl. à 200 fl. ö. W. pr. 150 fl.	—	Hannov. Bank à 250 <i>apf</i> do.	—
London pr. 1 £ St.	k. S. p. 7 T. 6. 25 ³ / ₈ G.	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> do.	147 ¹ / ₄ P.
Paris pr. 300 Fca.	k. S. p. 8 T. 81 ³ / ₈ G.	Berl.-Stettiner à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	Meining. Cred.-Bank à 100 <i>apf</i> do.	—
Wien pr. 150 fl. neue. 8str. Währ.	k. S. p. 3 M. 80 ³ / ₈ G. 94 G. 92 ³ / ₄ G.	Chemn.-Würschnitzer à 100 - do.	—	Oest. Cred.-Anst. à 200 fl. pr. 100 fl.	75 G.
Staatspapiere etc.		Frd.-Wlh.-Nordbahn à 100 - do.	—	Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3 92 ¹ / ₄ P.	Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—	Thüring. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—
kleinere	3 86 ¹ / ₈ P.	Köln-Mindener	—	Weimarische Bank à 100 <i>apf</i> do.	—
1855 v. 100 <i>apf</i>	3 100 ⁵ / ₈ G.	Leipzig-Dresdner	292 G.	Wiener Bank pr. Stück	—
1847 v. 500 <i>apf</i>	4 101 G.	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	39 P.	Sorten.	
1852, 1855 } v. 500 <i>apf</i>	4 101 G.	do. do. Lit. B. à 25 - do.	80 ¹ / ₄ P.	Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.) à 1/20 Z.-Pf. Br. u. 1/20 Z.-Pf. fein pr. Stück	—
1858, 1859 } v. 500 <i>apf</i>	4 101 ¹ / ₈ G.	Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	280 G.	K. Sächs. Augustd'or à 5 <i>apf</i> auf 100	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i>	4 103 P.	do. do. Lit. B.	—	Preuss. Frd'or à 5 <i>apf</i> do.	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 <i>apf</i> rentenbr. kleinere	3 ¹ / ₂ 94 ¹ / ₈ G.	Mains-Ludwigshafener	—	Andere ausl. Ld'or à 5 <i>apf</i> . do.	11 ⁵ / ₈ G.
Land.-Cultur- Ser. I. 500 <i>apf</i>	4 100 ¹ / ₄ P.	Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—	K. russ. halbe Imper. à 5 R ^o . pr. St.	5. 17 ¹ / ₂ G.
Rent.-Sch. Ser. II. 100 <i>apf</i>	4 —	do. Lit. B. à 100 - do.	—	20 Frankenstücke do.	5. 12 ¹ / ₄ G.
Leipa. Stadt-Obligat.	4 —	Thüringische à 100 - do.	134 ¹ / ₂ P.	Holländ. Ducaten à 3 <i>apf</i> auf 100	6 ³ / ₄ G.
Theater-Anl.	3 —	Eisenb.-Priorit.-Oblig.		Kaiserl. do. do. do.	7 ¹ / ₄ G.
v. 500 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ 93 P.	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i>	4 ¹ / ₂ 101 G.	Passir- do. do. do.	—
v. 100 u. 25 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ —	do. II. - do.	4 ¹ / ₂ —	Gold pr. Zollpfund fein	—
Sächs. Erbl. v. 500 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ 95 ¹ / ₄ P.	do. III. - do.	4 ¹ / ₂ —	Zerschnittene Ducaten pr. Zollpfund Brutto	—
Pfandbr. v. 100 u. 25 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ —	do. IV. - do.	4 ¹ / ₂ —	Silber pr. Zollpfund fein	—
v. 500 <i>apf</i>	4 100 ¹ / ₂ G.	Aussig-Teplitzer	5 101 ¹ / ₄ P.	Wien Banknoten in ö. W. pr. 150 fl.	94 ³ / ₈ G.
v. 100, 50, 20, 10 <i>apf</i>	3 —	do. II. Em.	5 100 ¹ / ₄ P.	Russische do. pr. 90 R ^o	—
v. 1000, 500, 100, 50 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ 96 ¹ / ₈ P.	Berl.-Anh. E.-Obl. I. Em. do.	4 98 ³ / ₄ G.	Polnische do. do.	—
kündbare, 6 Monat	3 ¹ / ₂ —	do. do. do.	4 ¹ / ₂ 100 ³ / ₈ G.	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	99 ⁵ / ₈ G.
kündb., 12 Mon. v. 100 <i>apf</i>	4 100 ¹ / ₂ G.	Berlin-Hamb. I. Emis.	4 —	do. do. à 10 <i>apf</i> do.	99 ⁵ / ₈ G.
Sächs. Hypoth.-Bank-Pfandbr.	5 100 G.	Brünn-Rossitzer	5 90 P.	Noten ausländ. Banken ohne Auswechel.-Casse an hies. Platze pr. 100 <i>apf</i>	99 ⁵ / ₈ G.
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500 <i>apf</i>	4 —	Chemnitz-Würschnitzer do.	4 99 ¹ / ₂ P.	*) Beträgt pr. Stück 5 <i>apf</i> 17 <i>apf</i> 4 ³ / ₈ ob	
do. v. 100 -	4 —	Gal. Karl-Ludw.-Bahn v. 300 fl.	5 85 ¹ / ₄ P.	†) Beträgt pr. Stück 3 <i>apf</i> 6 <i>apf</i> 3 ¹ / ₄ ob	
Leipa. Hypoth.-Bank-Scheine	4 —	Gras-Köfacher in Courant	4 ¹ / ₂ 80 ¹ / ₄ P.	††) Beträgt pr. Stück 3 <i>apf</i> 6 <i>apf</i> 3 ob.	
do. do. do.	4 ¹ / ₂ —	Leipa.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. v. 100 <i>apf</i>	3 ¹ / ₂ 112 ¹ / ₂ P.		
K. Preuss. Steuer- v. 1000 u. Cred.-C.-Scheine 500 <i>apf</i> kleinere	3 —	do. Anleihe v. 1854 do.	4 99 ¹ / ₄ G.		
		do. - v. 1860 do.	4 99 ¹ / ₄ G.		
		Magd.-Leipa. E.-B. I. Em. do.	4 98 ¹ / ₂ P.		
		do. II. - do.	4 98 G.		
		Magd.-Halberstädter do. do.	4 ¹ / ₂ 100 ¹ / ₂ G.		
		do. II. Em. do.	4 ¹ / ₂ 100 ¹ / ₄ P.		
		Mains-Ludwigshafener do.	4 —		
		Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3 —		
		Schleswiger	4 ¹ / ₂ —		
		Thür. E.-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i>	4 98 P.		
		do. II. - do.	4 ¹ / ₂ —		
		do. III. - do.	4 98 P.		
		do. IV. - do.	4 ¹ / ₂ 100 ¹ / ₄ G.		
		Werrabahn-Prior.-Oblig. do.	5 101 G.		

Vom 21. bis 27. October 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. October.

- Bruno Richard Martin, 22 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers jüngerer Sohn, Handlungsbuchhalter, in der Hospitalstraße.
- Carl Dingler, 79 Jahre alt, Bürger und vormal. Schneidermeister, im St. Johannis-Stifte.
- Otto Detlev Bruno Schmidt, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Schlossers Sohn, am Ranstädter Steinwege.
- Wilhelmine Amalie Johannes, 27 Jahre alt, Dienstmädchen aus Schmiedeberg, im Jacobshospitale.
- Emilie Caroline Veit, 41 Jahre alt, Schmiedegessells Ehefrau, in der Karolinenstraße.
- Johann August Hecht, 63 Jahre 6 Monate alt, Buchdrucker und vormal. Nachtwächter, im Jacobshospitale.
- Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Wilhelm Franz Hinze's, Schuhmachers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Max Emil Georg Schlosser, 9 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, am Königsplatz.
- Emma Rosa Sophie Schindler, 1 Jahr 3 Monate alt, Kohlenmessers Tochter, am Neulirchhofs.
- Minna Emma Baad, 1 Jahr 4 Monate alt, Schmiedegessells der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Albertstraße.

Sonntag den 22. October.

- Jgfr. Friederike Wilhelmine Hermine Bertha Preuß, 20 Jahre 4 Monate alt, Ober-Berichts-Anwalts und Notars in Hannover Tochter, in der Königsstraße. (Ist zur Beerdigung nach Hannover abgeführt worden.)
- Christiane Friederike Schütz, 62 Jahre alt, Bürgers, Geometers und Hausbesizers Witwe, Bürgerin und Hausbesizerin, im Schuhmachergäßchen.
- Jgfr. Auguste Langerfeld, 63 Jahre alt, Buchhalters hinterl. Tochter, im St. Johannis-Stifte.
- Carl Ferdinand Woldegar Schenkler, 19 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, Maschinenbauergehülfe, in der Promenadenstraße.
- Ein Knabe, 17¹/₂ Stunden alt, Philipp Ascher's, Bürgers, Lithographens und Steindruckereibesizers Sohn, am Neulirchhofs.
- Marie Minna Wollenhauer, 35 Jahre 3 Monate alt, Kaufmanns geschiedene Ehefrau, Verjorgte im Georgenhause.
- Christian Friedrich Müller, 38 Jahre alt, Schneidergessells aus Kleinbetschütz, in der Münzgasse.
- Johann Erdmann Zander, 55 Jahre alt, Maurer in Reudnitz, im Jacobshospitale.
- Kosine Köfche, 58 Jahre alt, Hülfesaufsehers der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Witwe, in der Windmühlenstraße.

Montag den 23. October.

Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Friedrich Wilhelm Sachs's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Albinus Zeyfche, 9 Wochen alt, Maschinenführers Sohn, in der Poststraße.
 Marie Ida Wille, 1 Jahr 2 Monate alt, Expedientens der Gasanstalt Tochter, in der Fregestraße.
 Marie Ernestine Louise Schmidt, 3 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schlossers Tochter, am Ransstädter Steinwege.
 Gustav Adolf Meyer, 7 Jahre 1 Monat alt, vormal. Cigarrenfabrikantens Sohn, in der Alexanderstraße.
 Friedrich Moritz Kirsten, 28 Jahre alt, Steindrucker, an der Wasserfontäne.
 Amalie Auguste Fischer, 49 Jahre alt, Wäscherin, in der Leichstraße.
 Johann Carl Börmann, 59 Jahre 9 Monate alt, Dienstknecht aus Wanscha, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Rudolph, 72 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Friederike Charlotte Funke, 86 Jahre 6 Monate alt, Gold- und Silberplättners Witwe, Versorgte im Georgenhanse.

Dienstag den 24. October.

Marie Antonie Schmidt, 37 Jahre 6 Monate alt, Doctors und Professors der Rechte und königl. sächs. Appellations-Raths Ehefrau, in der Königsstraße.
 Christoph Gottfried Tirsch, 78 Jahre 6 Monate alt, vormal. Kaufmann und Aeltermann in Bremen, Rentier, im Raundörtschen.
 Gustav Hermann Schweiger, 36 Jahre alt, Bürger und Buchbinder, in der Eisenstraße.
 Amalie Caroline Kaiser, 23 Jahre 6 Monate alt, Einwohnerin in Dahlen, im Jacobshospitale.
 Wilhelm Moritz Neumeister, 33 Jahre alt, Maschinen-Schmiedegesse, in der Dösenstraße.
 Friedrich August Schneider, 46 Jahre alt, Tischler-Werkführer, am Neulirchhofe.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Tag's, Schriftsetzers Tochter, in der Leichstraße.
 August Friedrich Gargas, 8 Wochen alt, Aufsehers des Ritterguts Thonberg Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Otto Emil Gölbner, 11 Monate 3 Wochen alt, Hülfarbeiters der königl. sächs. weßl. Staatseisenbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.
 Paul Emil Sachs, 2 Jahre 5 Monate alt, Hausmanns Sohn, in der Plagwitzer Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 25. October.

Christiane Caroline Zehme, 78 Jahre 4 Monate 5 Tage alt, Magisters und emer. Pastors zu Groß-Städteln und Deuben Witwe, in der Eisenbahnstraße.
 Jgfr. Marie Elisabeth Serig, 72 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers hinterl. Tochter, am Neumarkte.
 Betty Adler, 83 Jahre 8 Monate alt, Kaufmanns Witwe, in der Georgenstraße.
 Carl Friedrich Albin Seidemann, 44 Jahre 4 Monate alt, Polizei-Registrator, in der Blumengasse.
 Carl Otto Donath, 11 Wochen alt, Bürgers und Rohproductenhändlers Sohn, im Kupfergäßchen.
 Johann Gottfried Berner, 64 Jahre 2 Monate alt, Buchdrucker-Invalid, in der Friedrichsstraße.
 Johann Michael Krebs, 11 Monate alt, Schuhmachers Sohn, am Markte.

Donnerstag den 26. October.

Hermine Voigt, 11 Monate alt, Doctors und Professors der Rechte Tochter, in der Schützenstraße.
 Selma Clementine Wagner, 6 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, am Grimma'schen Steinwege.
 Friedrich Matthias Theodor Christian Frey, 22 Jahre 2 Monate 24 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, Hutmachergesse, in der Windmühlenstraße. (Ist von Lauban in Schlessien zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Bertha Emilie Wittnich, 27 Jahre alt, Buchhandlungsgehilfens Ehefrau, in der Eisenbahnstraße.
 Johanne Dorothee Dbrich, 58 Jahre alt, Schuhmachers geschiedene Ehefrau, im Brühl.
 Johanne Flora Poller, 5 Jahre 9 Monate alt, Einwohner's Tochter, in der Sophienstraße.

Freitag den 27. October.

Ludwig Friedrich Wilhelm Arndt, 64 Jahre 6 Monate alt, Lehrer der I. Bürgerschule, in der Johannisgasse.
 Fritz Arno Garbrecht, 1 Jahr 2 Monate 2 Wochen alt, Bürgers, Noten- und Steindruckerbesizers Sohn, in der Johannisgasse.
 Franz Joseph Louis Burkhardt, 10 Jahre 8 Monate alt, Kaufmanns und Handlungsprocuristens hinterl. Sohn, in der Emilienstraße.
 Carl Henning, 22 Jahre alt, Handlungscommis, in der Hospitalstraße.
 Johann Friedrich Oswald Rößel, 43 Jahre 5 Monate alt, Sattler, in der Albertstraße.
 Henriette Jahn, 53 Jahre 5 Monate alt, Seilermeisters in Dahlen Witwe, in der Pleißengasse.
 9 aus der Stadt, 41 aus der Vorstadt, 2 aus dem St. Johannis-Stifte, 5 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhanse; zusammen 59.

Vom 21. bis 27. October sind geboren:

30 Knaben, 32 Mädchen, 62 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Jahn,
 zu St. Nicolai: Fröh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler,
 in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. König,
 Vesper 2 Uhr Herr M. v. Eriegern,
 zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr M. Portig,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Luthardt,
 Abends 6 Uhr Herr Cand. Roth v. Pred.-Coll.,
 zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr Pastor Fider,
 Nachm. 1/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Missionsdirector Hardeband,
 zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, 1. Petr. 2, 1 fg.,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Gurliitt, Abendmahl.

Böcher:

Herr M. Suppe und Herr M. Lampadius.

Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr Cand. Jentsch,
 Donnerstag: Thomaskirche keine Communion.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Gott ist mein Hirt, von Spohr.
 Siehe um Trost, von Richter.

(Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 π zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Betrauten.

Vom 20. bis mit 26. October.

a) Thomaskirche:

- 1) G. A. Lucas, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. M. P. S. Hörath, Schullehrers in Heinersreuth T.
- 2) F. S. Goldhorn, Cigarrenmacher hier, mit Frau F. R. verehel. gewes. Hohmann, geb. Flügel.
- 3) F. W. Sachs, Bürger und Schuhmacher hier, mit M. A. Schweiger, Bürgers u. Dekonoms in Lützen Tochter.
- 4) J. A. S. A. Wiese, Buchbinder hier, mit Jgfr. E. E. F. S. Berger, Maschinenmeisters hier Tochter.
- 5) S. L. Schubert, Cigarrenmacher hier, mit S. B. Geißler, Schänkwirths in Eisdorf Tochter.
- 6) E. L. Foder, Zimmermann hier, mit E. E. A. Meckert, Schneidermeisters in Schildau Tochter.
- 7) F. W. Krüger, Drechsler hier, mit J. M. F. Flegel, weil. Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 8) J. Stengler, Markthelfer hier, mit Jgfr. W. Lämmel, Hüfners u. Ortsrichters in Döbrichau T.
- 9) J. E. Pilz, Musikus hier, mit M. R. Apfisch, weil. Aufläders hier hinterl. Tochter.
- 10) J. E. Schubert, Arbeiter bei der Leipzig-Dr. Eisenb. hier, mit J. E. Trömel, Drs. u. Zimmermanns in Quersfurt hinterl. T.

11) J.
 12) E.
 13) E.
 14) E.
 15) F.
 16) W.
 17) C.
 1) E.
 2) G.
 3) E.
 4) G.
 5) F.
 6) E.
 7) E.
 8) W.
 1) A.
 2) L.
 3) F.
 4) F.
 5) S.
 6) F.
 7) G.
 8) E.
 9) J.
 10) J.
 11) F.
 12) F.
 13) J.
 14) E.
 15) F.
 16) F.
 17) F.
 18) E.
 19) J.
 20) E.
 21) J.
 22) W.
 23) F.
 24) J.
 25) S.
 26) J.
 27) J.
 28) J.
 29-3
 31) J.
 32) E.
 33) G.
 34) D.
 35) E.
 36) S.
 37) A.
 38-3
 40-4
 1) E.
 2) J.
 3) E.
 4) A.
 5) E.
 6) J.

- 11) J. E. Müller, Rutscher hier, mit E. S. Richter, Bürger u. Bergmanns in Altenberg Tochter.
- 12) E. L. Brömer, Schlosser hier, mit Frau E. F. E. Diege, Bierverlegers hinterl. Witwe.
- 13) E. F. Reichmann, Postpackgehülfe und Einw. hier, mit A. B. Berger, ehem. Nachb. u. Mühlenbes. in Reichersdorf T.
- 14) E. D. Eule, Bürger und Schneidermeister hier, mit Jgfr. D. E. Kaiser, Brs. u. Schneidermeisters hier Tochter.
- 15) F. W. Heyne, Polizei-Corporal hier, mit E. F. Kiedel, weil. Zeug- u. Leinwebermstrs. in Pouch hinterl. T.
- 16) W. F. P. Carlsohn, Kplograph hier, mit F. E. März, Bürger und Fischermeisters hier Tochter.
- 17) E. A. Ferber, Director der Reichertsteg Schiffswerst u. Kesselschmiede in Hamburg, mit Jgfr. S. Sidel, Drs. med. u. pratt. Arzts u. Bürger hier T.

- b) Nicolaiskirche:**
- 1) E. M. Dertel, Assessor bei der k. Kreisdirection zu Baugen, mit Jgfr. A. M. Braune, weil. Drs. med. und ordentl. Professors hier hinterl. Tochter.
 - 2) G. E. Heyser, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. E. A. E. Schmidt, weil. Bürger, Kaufmanns und Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.
 - 3) E. A. Haubold, Bürger, Juwelier und Goldarbeiter hier, mit Jgfr. S. Einsiedel, weil. Fleischermeisters und Hausbesitzers in Neuborf hinterl. Tochter.
 - 4) E. S. A. Jahn, Kaufmann in Halle, mit Jgfr. F. M. W. Franke, Brs. u. Schuhmacherstrs. hier T.
 - 5) F. W. Hofmann, Ober-Postamts-Packgehülfe hier, mit Jgfr. A. A. Berger, Bürger, Schneidermeisters und Hausbesitzers in Mugschen Tochter.
 - 6) E. G. Leistner, Radler in Plagwitz, mit L. Röber, Nachbars und Einwohners in Elstertrebnitz Tochter.
 - 7) E. A. Reifner, Lohnkutscher hier, mit Jgfr. E. F. Möbius aus Pristablich.
 - 8) W. L. Bösch, Bürger und Restaurateur hier, mit Jgfr. P. Pfefferkorn, Dekonoms in Maltis Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 20. bis mit 26. October.

- a) Thomaskirche:**
- 1) A. D. Werners, Bürger und Kaufmanns hier Sohn.
 - 2) L. S. Spiegels, Steinsetzers hier Sohn.
 - 3) F. W. Jänichens, Maurers hier Sohn.
 - 4) F. E. Bergers, Handarbeiters hier Sohn.
 - 5) H. F. Königs, Bürger und Feilenhauers hier Sohn.
 - 6) F. A. Keils, Bürger und Kaufmanns hier Sohn.
 - 7) G. A. Grauls, Bürger und Schleifermeisters hier Tochter.
 - 8) E. E. Thomas', Bürger u. Schuhmachermeisters hier Sohn.
 - 9) J. B. Lehmanns, Bürger, Hausbesitzers und privatistrenden Kaufmanns hier Tochter.
 - 10) J. A. Ruschlau's, Markthelfers hier Tochter.
 - 11) F. A. Moritz', Holzwaarenhändlers, Brs. u. Hausbes. hier S.
 - 12) F. E. H. Hartmanns, Tischlers hier Tochter.
 - 13) J. S. Rachenbäumers, Hausmanns hier Sohn.
 - 14) E. W. Schrotts, Technikers für Wasserleitungsanlagen hier S.
 - 15) F. W. Altmanns, Bürger und Lohnkutschers hier Sohn.
 - 16) F. W. Ehrhards, Maurers hier Tochter.
 - 17) F. A. Wadernagels, Polizeidieners hier Tochter.
 - 18) E. F. R. Günthers, Bürger und Tischlers hier Sohn.
 - 19) J. E. Barth's, Bürger und Kramers hier Tochter.
 - 20) E. M. Haupts, Bürger und Schuhmachers hier Tochter.
 - 21) J. E. Hödels, Schaffners bei der Thür. Eisenbahn hier Sohn.
 - 22) D. E. Meigners, Schneiders hier Sohn.
 - 23) F. E. Köffers, Schneiders hier Sohn.
 - 24) J. E. Thürmers, Maurers hier Tochter.
 - 25) H. G. Köhlers, Gärtners hier Sohn.
 - 26) J. G. F. Mönchs, Kunstgärtners und Bürger hier Sohn.
 - 27) J. A. Noahs, Handarbeiters hier Sohn.
 - 28) J. E. L. Engelmanns, Handelsmanns hier Tochter.
 - 29-30) J. E. Erfurths, Brauknechts in der Vereins-Brauerei hier Zwillingss-Sohn und Tochter.
 - 31) J. A. E. D. Meijers, Bürger und Kaufmanns hier Sohn.
 - 32) E. G. Fichtners, Bürger u. Cigarren-Fabrikantens hier T.
 - 33) D. F. B. Schöy's, Schuhmachers hier Sohn.
 - 34) G. H. Hauschilbs, Lackirers hier Sohn.
 - 35) E. J. Weissenborns, Mitglieds des Stadt-Orchesters hier S.
 - 36) H. A. Schotts, Puzmaurers hier Tochter.
 - 37) A. L. Anders', Bürger und Kaufmanns hier Tochter.
 - 38-39) Zwei unehel. Knaben.
 - 40-42) Drei unehel. Mädchen.

- b) Nicolaiskirche:**
- 1) E. F. B. Hanisch', Bürger und Lohndieners Sohn.
 - 2) J. G. Mantuffels, Bürger und Uhrmachers Tochter.
 - 3) E. F. Kerstens, Bürger und Schneidermeisters Sohn.
 - 4) A. G. E. Wolfs, Bürger und Buchbindermeisters Tochter.
 - 5) E. A. Hanisch', Holzschneiders Sohn.
 - 6) J. E. Richters, Bürger und Schneidermeisters Sohn.

- 7) E. S. W. Schirners, Zimmerpoliers Sohn.
- 8) E. M. Fiedlers, Schmieds an der L.-Dr. Eisenbahn Tochter.
- 9) J. G. Schubnechts, Zimmermanns Sohn.
- 10) J. S. Hermanns, Markthelfers Tochter.
- 11) G. F. Römers, Buchbruders Tochter.
- 12) A. L. Uhlmanns, Markthelfers Sohn.
- 13) E. A. Kentsch', Ausläders an der M.-L. Eisenbahn Tochter.
- 14) J. S. Zober's, Postillions Tochter.
- 15) J. U. R. Otto's, Packträgers Tochter.
- 16) J. A. E. Bachmanns, Bürger und Restaurateurs Sohn.
- 17-19) Drei unehel. Knaben.
- 20-21) Zwei unehel. Mädchen.

- c) Reformirte Kirche:**
- 1) E. W. D. Brandenburg, Schlossers in Plagwitz Sohn.
 - 2) E. J. F. Dyme, Buchhändlers, Reichbibliothekars und Lotterie-Collecteurs hier Sohn.
 - 3) R. F. A. Stich, Bürger und Kaufmanns hier Tochter.
- d) Katholische Kirche:**
- 1) A. M. Meyer, Instrumentenmachers hier Sohn.

English Divine Service.

XXth Sunday after Trinity, October 29th
in the Large Hall of the Conservatorium:
Morning, with Sermon, Communion, 10. 30. am.
Evening, with Litany and Sermon, 6. 30. pm.

Seipziger Productenpreise
vom 20. bis 26. October.

Weizen, der Scheffel	4 20	—	3 bis 4 27	5 3
Korn, der Scheffel	3 15	—	3 bis 3 17	5
Gerste, der Scheffel	2 25	—	2 bis 2 27	5
Hafer, der Scheffel	1 25	—	2	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 10	—	2	—
Raps, der Scheffel	8 10	—	8 bis 8 12	5
Erbfen, der Scheffel	4 10	—	4 bis 4 20	—
Heu, der Centner	1 15	—	1 bis 1 25	—
Stroh, das Schock	7	—	9 bis 9	—
Butter, die Kanne	—	24	—	25
Buchenholz, die Klasten	7 25	—	8 bis 8 15	—
Birtenholz, " "	6 20	—	7 bis 7 5	—
Eichenholz, " "	5 15	—	5 bis 5 25	—
Ellernholz, " "	5 20	—	6 bis 6	—
Riesernholz, " "	4 20	—	5 bis 5 5	—
Kohlen, der Korb	3 25	—	4 bis 4 15	—
Rast, der Scheffel	—	20	—	22

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 24. Oct. R°	am 25. Oct. R°	in	am 24. Oct. R°	am 25. Oct. R°
Brüssel . . .	+ 15,0	+ 9,3	Palermo . . .	—	—
Gröningen . . .	+ 6,0	+ 8,7	Neapel . . .	+ 14,4	+ 12,0
Greenwich . . .	+ 7,9	+ 6,8	Rom	—	+ 9,6
Valentia (Lissa) . . .	+ 2,6	+ 8,8	Florenz . . .	+ 12,0	+ 9,6
Havre	+ 11,2	+ 11,2	Turin	—	—
Brest	+ 10,1	+ 8,8	Bern	+ 6,1	+ 9,6
Paris	+ 8,8	+ 9,6	Triest	—	+ 12,5
Strassburg . . .	+ 9,2	+ 10,4	Wien	—	+ 0,9
Lyon	+ 10,4	+ 11,8	Odessa	—	+ 10,0
Bordeaux	+ 10,4	+ 12,0	Moskau	+ 0,8	—
Bayonne	+ 12,4	+ 12,8	Libau	+ 7,0	+ 4,6
Marseille	+ 11,1	+ 10,7	Riga	+ 6,8	+ 3,6
Toulon	+ 12,0	+ 12,8	Petersburg . .	+ 6,2	+ 3,8
Barcelona	+ 14,4	—	Helsingfors . .	+ 3,8	—
Bilbao	+ 9,6	+ 11,2	Haparanda . . .	+ 8,2	—
Lissabon	—	—	Stockholm . . .	+ 4,5	—
Madrid	+ 7,0	—	Leipzig	+ 6,8	+ 8,1
Alicante	+ 15,5	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 24. Oct. R°	am 25. Oct. R°	in	am 24. Oct. R°	am 25. Oct. R°
Memel	+ 7,2	+ 5,6	Breslau	+ 8,8	+ 7,8
Königsberg	+ 6,3	+ 4,0	Dresden	+ 8,7	+ 8,7
Danzig	+ 6,8	+ 2,8	Magdeburg . . .	+ 8,0	+ 8,0
Posen	+ 7,2	+ 6,2	Köln	+ 6,0	+ 8,0
Köslin	+ 4,4	+ 4,2	Trier	+ 9,1	+ 8,0
Stettin	+ 4,4	+ 6,6	Münster	+ 6,2	+ 7,4
Berlin	+ 6,8	+ 7,2			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Seipzig nach
Altenburg: 4. 45. — 6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 7. 30. — 1. — 5. 50. — [Seipziger-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Berndorf: 7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7.30. — 1. — *5.50.
Cassel: 5. — *11.5. — 1.30. — 11.1. Nchts.
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahnen] 4.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15.
 — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9. (1 St. 20 R.
 Aufenthalt in Biefa). — 2.30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11.5. — 1.30. Ncht. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: *7.30. — 1. — *5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 7. — *10. Nchts.
Eisenach zc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.30. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.1.
Eisleben: 7. — 12.15. — 6.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.1. Nchts. —
 [Weßl. Staatsbahnen] *6.45. Ncht. — 12.10. Ncht.
Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 7. Abds.
Hof zc.: 4.45. — *6.45. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20.
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen). —
 10.15.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4.45. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
Seib und Sera: 5. — 11.5. — 1.30. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Altenburg: *3.40. — 8.15. — 11.30. — 4.35. — *9.30. — 10.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11.15. — 5.30. — *12. Nchts. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Ncht.
Bernburg: 8.35. — 2.15. — *9.30. Abds.
Bitterfeld: 6.40. — *11.15. — 5.30. — *12. Nchts.
Cassel: 4.15. — 1.11. — 6.5. — *10.39. Nchts.
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahnen] 8.15. — 11.30. — 4.35. — *9.30. —
 10.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
Coburg zc.: 1.21. — *6.5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11.15. — 5.30. — *12. Nchts.
Dresden: 4.30. — *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach zc.: *4.15. — 8.10. (aus Erfurt). — 1.11. — 2.58. —
 *6.5. — 10.39. Nchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.15. Ncht. — *6.5. Abds. —
 [Weßl. Staatsbahnen] 4.35. — *9.30. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Hof zc.: *3.40. — 8.15. — 11.30. — 4.35. — *9.30. — 10.30. Nchts.
Magdeburg: 7.30. (a. Cöthen). — 8.35. — 12. — 2.15. — 8.35. —
 9.30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 8.15. — 11.30. — 4.35. — *9.30. — 10.30. Nchts.
Seib und Sera: 8.10. — 1.11. — 6.5. — 10.39. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Stadttheater. (27. Abonnements-Vorstellung.)
 Zum ersten Male:
Flattersucht.
 Lustspiel in 3 Acten von Gardon. Deutsch von Dr. Aug. Förster.
 Personen:

Herr von Champignac	Herr Herzfeld.
Constance, seine Frau	Fräul. Hof.
Emilla, deren Tante	Fräul. Göt.
Herr von Rivetel	Herr Hanisch.
Fridolin, Champignac's Cousin	Herr Engelhardt.
Josselin, Tapezierer	Herr Witt.
Ein Tapeziererlehrling	
Eine Kammerfrau	Fräul. Martens.

Tanz-Divertissement:
 1) National-Walzer, getanzt vom Corps de Ballet.
 2) Spitzen-Polka, getanzt von Fräul. Amélie Melzer.

Wer ist mit?
 Baudeville-Posse in 1 Act nach Désaugier: le Diner de Madelon,
 von W. Friedrich.

Personen:
 Duval, Rentier
 Appel, aus Jwenzau
 Guste, Dienstmädchen
 Ein Corporal
 Soldaten.
 Herr Krafft.
 Herr Engelhardt.
 Herr Paul.

Scene: Berlin.
 * * * Guste — Fräul. Hänsel vom Victoria-Theater in Berlin, als Gast.
Gewöhnliche Preise.
 Einlaß $\frac{1}{6}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{7}$ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Schriftstellerverein.

Zum Besten der Unterstützungscasse des Schriftstellervereins
 heute Sonnabend den 28. October

grosses Concert

ausgeführt von dem Chorgesangverein „Ossian“ unter Leitung
 des Herrn Dr. Jopff und unter Mitwirkung vieler freiwilliger
 Chor- und Orchesterkräfte, so wie des Frä. Clara Schmidt
 und der Herren Dießner, Sod, Moses, Schild, Willi
 und Louis Thern.

Programm.

- 1) Prolog, gebichtet von Friedrich Friedrich, gesprochen von Herrn Oberregisseur Sod.
- 2) Gebet aus „Joseph in Aegypten“ von M. Hübl.
- 3) „Im Walde“, Lied von G. Märkel, gesungen von Herrn Rob. Moses.

- 4) „Du bist wie eine Blume“ von Schumann, Lieder, gesungen von Fräulein Clara Schmidt.
- 5) „Der greise Kopf“ von Schubert, Lieder, gesungen von Fräulein Clara Schmidt.
- 6) Doppelconcert für zwei Claviere und Orchester (D moll) von Carl Thern, vorgetragen von den Herren Willi und Louis Thern, dirigirt vom Componisten.
- 7) Romanze aus Benvenuto Cellini von Hector Berlioz, vorgetragen von Herrn Opernsänger Joseph Schild.
- 8) „Die erste Walpurgisnacht“ von Goethe, comp. für Soli, Chor und Orchester von Mendelssohn-Bartholdy.

Symmetrische Concertflügel von Blüthner.
 Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preis der Plätze: Reservirter Platz: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Sperrsitze im Saal: 15 $\frac{1}{2}$; Seitensäle und Gallerie: 10 $\frac{1}{2}$. Die Billets sind in der Musikalienhandlung von C. F. Rabnt, Neumarkt Nr. 16, und, mit Ausnahme der reservirten, Abends an der Casse zu haben. Nach dem Concert gemeinschaftliche Abendtafel, zu welcher man die Couverts à 20 $\frac{1}{2}$ bei Herrn Rabnt oder im Schützenhaus vorher anmelden will, und Ball. Das Comité.

Vorträge

des Improvisators Prof. Wilhelm Hermann
 aus Braunschweig
 heute Sonnabend den 28. October
 im Musiksaale des Conservatoriums
 (Gewandhaus).

(Die improvisatorischen Vorträge bestehen in fünf Abtheilungen).
 Cassenpreis 15 Ngr.
 Billets à 10 Ngr. in der Musikalien-Handlung des Herrn F. Rißner und beim Castellan des Conservatoriums.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Borm. 8—12 u.
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche versallen die vom 23. bis 28. Januar d. J. verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel).
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.
Schillerhaus in Sophis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Dr. Burckhardt über die französische Revolution.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Hancke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.
Zoologischer Verkaufsgarten täglich geöffnet von früh bis Abends.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Dresdner Börsenbericht vom 26. October.

Soc.-Dr. Actien 216 $\frac{1}{2}$ R. bez.	Dresdner Papierfr.-Act. 91 $\frac{1}{2}$ G.
Felsenkeller do. 110 $\frac{1}{2}$ G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 $\frac{1}{2}$ G.
Feldschlößchen 126 G.	Feldschlößchen do. 102 $\frac{1}{2}$ G.
Rebinger 82 R. bez.	Thode'sche Papierfr. do. 101 $\frac{1}{2}$ G.
Sächs. Dampfch.-Act. 125 bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 100 G.
Niederl. Champ.-Actien 100 B.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Schein 97 $\frac{1}{2}$ G.
Sächs. do. 70 B.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 101 $\frac{1}{2}$ B.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück 1 Thlr. 38 B.	
Thob. Papierfr.-Act. 129 $\frac{1}{2}$ G.	

Erledigung.

Das in Nr. 280 dieses Blattes als verloren angezeigte Dienstbuch des Kellner Friedrich Christian Rehbaum aus Quersfurt ist wieder aufgefunden worden.
Leipzig, den 24. October 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf. Hille, Act.

Notarielle Versteigerung.

Das den Erben des Herrn Prof. Lindner gehörige große Gartengrundstück an hiesiger Lindenstraße soll

Montag den 27. November d. J.
früh 11 Uhr

im Parterresaal des in diesem Grundstücke selbst gelegenen Hauptgebäudes zu den bei mir ausliegenden Bedingungen notariell versteigert werden.

Die Anmeldungen der Bieter werden von 11 Uhr an angenommen, um 12 Uhr erfolgt die Versteigerung.

Solche, welche noch jetzt auf einen Kauf dieses Grundstücks aus freier Hand reflectiren sollten, ersuche ich unter dem Bemerkten, daß ich gegenwärtig den Kaufpreis weit geringer, als früher, zu stellen ermächtigt bin, sich deshalb baldgefälligst mit mir einzuvernehmen.

Adv. Carl Schrey, Reichstraße 28, III.

Hausverkauf zum Abbruch.

Das zeitlich zum Betriebe der Schänkwirtschaft zu Schlußig benutzte Gebäude soll Donnerstag den 2. Novbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gebäude selbst auf den Abbruch versteigert werden.

Die Versteigerung beginnt pünktlich zu der angegebenen Zeit. Die Auswahl unter den Bietern sowie jede sonstige Entscheidung bleibt vorbehalten.

Die Versteigerungsbedingungen können beim Besitzer eingesehen und das Gebäude am 1. November besichtigt werden.

Auction Donnerstag 2. Novbr. Vormittag 10 Uhr hohe Straße 3.

Altes noch brauchbares Bauholz, Fenster, Fensterladen, Thüren, einen großen zweiflügeligen Thorweg, ein kupferner Waschkessel, Ofenplatten, altes Eisenzeug, Brennholz etc.
H. Engel, Procl.

Auction in Lindenau.

Morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an sollen im Gasthose zum deutschen Hause in Lindenau verschiedene Mobilargegenstände, als: Tische, Stühle, Betten, ein Clavier, eine gute Wagenwinde etc., sowie verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden durch J. F. Pohle.

Auction im Lagerhose.

Montag den 30. October von Vormittags 10 Uhr an soll ein Original-Ordnung seiner Perl-Mocca-Kaffee, circa 1000 Pfd., ausgewogen in Packeten von 25 Pfd., gegen Baarzahlung versteigert werden durch J. F. Pohle.

Pferde-Auction.

Sonnabend den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen Frankfurter Straße Nr. 31 — 12 Stück starke und mitte Zugpferde und 12 Stück starke und mitte Wagen nebst dazu gehörigem Geschirr und andern Geräthschaften meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Soeben ist eingetroffen und durch unterzeichnete Buchhandlung zu beziehen:

Das Buch für Alle.

Illustr. Monatschrift zur Unterhaltung und Belehrung für die Familie und Jedermann.

Mit Gratiszugabe des großen Stahlstichs: Mutter und Kind.

Vollständig in 12 Monatsheften zum Preise von 3 Ngr. pro Heft.

Leipzig. Theodor Lissner, Buch- und Musikalien-Handlung, Petersstraße Nr. 13.

Briefe Goethe's

und der bedeutendsten Dichter seiner Zeit an Herder.

Herausgegeben von Heinrich Düntzer und F. G. von Herder. 28 Bogen (440 S.) in Octav brochirt, statt 2 Thlr. für nur 12 1/2 Ngr.

Bei C. F. Schmidt, Neumarkt Nr. 29, zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Im Verlag von Friedrich Fleischer in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Meditationen

Das erste Gebot

über für Leute des Gedankenernstes und des Gewissens.

Von Victor von Strauss. Preis 25 Ngr.

Bei Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5, ist vorrätzig:

Dr. Raspail's

neues Schutz- und Heilverfahren gegen die Cholera.

Preis 4 N.

Dies Heilverfahren ist bei jedem Auftreten der Cholera in Frankreich mit außerordentlichem Erfolge angewendet worden. Viele Aerzte und besonders Militairärzte haben sich demselben zugewendet und es stets mit demselben Glücke befolgt. Nur selten ist Jemand von der Krankheit ergriffen worden, der sich dem hygienischen Schutzverfahren mit Beharrlichkeit unterwarf, nur wenige sind ihr als Opfer verfallen, die beim ersten Auftreten der Krankheit sich nach diesem neuen Heilverfahren behandeln ließen, und selbst von denjenigen, die erst dann zu Dr. Raspail's Heilmethode ihre Zuflucht nahmen, wenn die Cholera bereits Fortschritt gemacht hatte, sind nur vier Fünftheile durch sie hingerafft worden.

Unversitätsstrasse 19, dem Gewandhause vis à vis.

Hermann Schmidt jun.'s

Leihbibliothek,

Cabinet de Lecture & Circulating English Library,

empfehlte sich dem geehrten lesenden Publicum zur geneigten Benutzung.

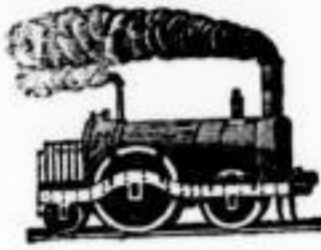
Die neuesten Werke der beliebtesten Autoren sofort nach Erscheinen in Deutsch, französischer und engl. Sprache. Kataloge gratis, Bedingungen billig.

Clubs und Familien auswärts können stets eine große Anzahl von Bänden auf einmal entnehmen, um Porto zu sparen.

Der Telegraph, illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 287 enthält: Die österreichische Note. — Die Bischofswahl zu Köln. — Die ungarischen Ministerien. — Die Lemberger Amnestiefrage. — Die Steuerkraft Frankreichs. — Die englische Minister-Angelegenheit. — Die Reorganisation der russischen Armee. — Einundzwanzig Tage auf einem brennenden Schiffe. Neueste Nachrichten. — Neueste Dresdener Nachrichten. Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Nachbenannte, für die Werkstätte der **Halle-Casseler Zweigbahn** erforderlichen Materialien sollen an qualifizierte Unternehmer im Wege der Submission verbungen werden, als:

- 1200 Stück messingene Siederöhren in der Mischung von 70,6 Kupfer, 28,32 Zinn und 0,82 Blei, von 1 3/4" äußerem Durchmesser, 1 1/4 bis 1 1/2" Wandstärke, halb 11 1/2', halb 14' 1" lang.
- 16 Tafeln Kupfer von 1/24" breit, 2 1/2" stark, 3 und 6' und 3 und 8' groß.
- 30-40 Etrner Rundkupfer, 1 1/16 bis 1 1/2" stark.
- 20-30 = Banca = Zinn.
- 10-15 = Antimonium regulus.
- 30-40 = weiches Muldenblei.
- 3-5 = Rohzinn.
- 16 Stangen Gußstahl, 1 1/4-4 1/8" im Durchmesser, 3' resp. 4' lang.
- 50-100 Etrner Gußstahl 1/4-2 1/2" im □ stark.
- 20-30 = Federplatten von Gußstahl, 3 1/2" breit, 1/2" stark.
- 10-20 = ditto " " " 3" " 1/2" "
- 10-20 = Cementstahl, 1 1/2 und 1/4" stark, zu Rohringen.
- 150-300 = Rundenisen, 1/4 bis 2 5/8" stark.
- 20-40 = Rieteisen, 7/8 und 1" stark.
- 110-225 = Flacheisen von 1 1/4-4" Breite, 1/4-3/4" Stärke.
- 35-70 = geschmiedetes Quadratischeisen, 1 1/2", 2 1/2" und 3 1/4" im □ stark.
- 15-35 = gewalztes " " " 3/8, 3/4 und 1" im □ stark.
- 30 Stangen Winkeleisen, 1 1/2 bis 3 1/2" im Schenkel, 1/4 bis 3/4" stark.
- 100-200 Etr. Eisenblechtafeln, 3' und 6' groß, 1/16 bis 1/2" stark.
- 15-35 = Bardenisen, 7/8 bis 1 1/2" breit, 1/16 bis 3/16" stark.
- 200 Tonnen Holzkohlen.
- 6000 Centner Schmiedekohlen.
- 5-10 = Flachs.
- 5-10 = Wonnige.
- 5-10 = Leinölfirniß.
- 5 = Bleiweiß in Del.
- 600 Stück Mutterschrauben, 2-3 1/2" lang, 3/8-5/8" stark.
- 600 = Wagenschrauben, 4-6" " 3/8-5/8" "
- 200-300 Gros Holzschrauben, 5/8-4 1/2" lang, No. 7-18.
- 200-250 Mille Drahtstifte, 30/48-4/4.
- 30000 Stück halbe Schloßnägel.
- 50000 = viertel " "
- 6000 = Balgennägel.

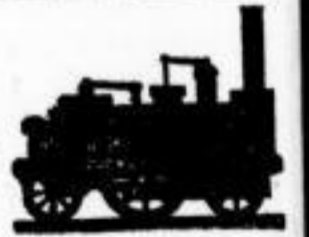
Offerten auf diese Lieferungen sind bis zum **15. November d. J.** event. unter Beifügung von Proben an den Herrn Maschinenmeister **Lange** in Halle (Bahnhof der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn) abzugeben, woselbst, ebenso wie in unserem hiesigen Bureau, nähere Mittheilungen über diese Lieferungen und Bedingungen eingezogen werden können. Die Lieferanten bleiben bis zum **1. December d. J.** an ihre Offerten gebunden.
Magdeburg, den 16. October 1865.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat September 1865.



Für 143,439 Personen	88,453 <i>apf</i> 6 <i>ngl</i> 1 <i>g</i>
Für 1,697,283 Centner Güter	151,164 <i>apf</i> — <i>ngl</i> 5 <i>g</i>
	239,617 <i>apf</i> 6 <i>ngl</i> 6 <i>g</i>
Hierzu vom 1. Januar bis ult. August 1865	1,430,077 <i>apf</i> 22 <i>ngl</i> 6 <i>g</i>
Ferner Postfracht und Magdeburger Strecke im III. Quartal 1865, angenommen zu	21,925 <i>apf</i> 11 <i>ngl</i> — <i>g</i>
	Sa. 1,691,620 <i>apf</i> 10 <i>ngl</i> 2 <i>g</i>
Vom 1. Januar bis ult. September 1864	1,567,234 <i>apf</i> 15 <i>ngl</i> 4 <i>g</i>
Ueberschuss-Einnahme bis ult. September 1865 gegen 1864 vorbehältlich späterer Feststellung.	124,385 <i>apf</i> 24 <i>ngl</i> 8 <i>g</i>

Leipzig, den 27. October 1865.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.



Für den directen Güter-Verkehr zwischen **Hamburg-Magdeburg-Halle** und **Leipzig** kommt mit dem 1. November d. J. eine neue Auflage des Special-Reglements mit veränderten Tarife- und Classificationsbestimmungen zur Anwendung. Dieselbe ist bei unseren Güter-Verwaltungen zu **Halle** und **Leipzig** für einen Preis von 2 Sgr. zu haben.



Magdeburg, den 25. October 1865.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Hierzu zwei Bellen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 301.]

28. October 1865.

Sparcasse der Teutonia.

(Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.)

Expeditionszeit für Einzahlungen wie Rückzahlungen:

Jeden Wochentag Vormittags 8—12 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Zinssfuß: 3 Procent Zins auf Zins.

Im Ganzen wurden eingezahlt: Thlr. 745743 —, zurückgezahlt (incl. Zinsen) Thlr. 662432 —,

Bestand ultimo August: Thlr. 83311.

Die Sparcasse nimmt jeden Betrag von 5 Thlr. an aufwärts an und zahlt die Einlagen nebst Zinsen nach einvierteljährlicher Laufzeit in der Regel bei Präsentation an den Ueberbringer aus, indem sie von der nach den Statuten verlangbaren einvierteljährlichen Kündigung absteht.

Das Directorium der Teutonia.

Mittwochsblatt. Anzeigen à Zeile 5 Pf. **Abonnement viertelj.** **Mittwochsblatt.** 4 Mar. Dorfanzeiger-Exped. **Johannisgasse 6—8.**

 **à Stück 6 Pf.**

verkaufe ich von heute ab aufrangirte Bibliotheksbücher, um damit zu räumen. Johannisgasse Nr. 44.

Leçons de français et d'anglais.

Dresdner Strasse No. 22, Gartengebäude I. Etage links.

Gefangsunterricht.

Eine Sängerin von Fach, gebildet von den besten Lehrern des Gesanges und vertraut mit der italienischen Schule, wünscht jungen Damen unter billigen Bedingungen Gesangsunterricht zu geben. Näheres zu erfragen in der Fr. Ristner'schen Musikalienhandlung.

Königl. Schwedische Loose,

Ziehung 1. Novbr. e., Hauptgewinn 18000 Thlr., niedrigster 12 Thlr. (bisher nur 11 Thlr.), verlaufen zum Tagescurse

Aron Meyer & Sohn.

Königl. Schwedische 10 Thlr.-Loose.

Ziehung nächste Mittwoch. Hauptgewinn 18,000 Thlr., niedrigster Gewinn (bisher nur 11 Thlr.) von jetzt ab 12 Thlr. Original-Loose einzeln und in Partien billigst bei

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Die Tuchpresserei und

Decatir-Anstalt

VON Graul & Körner

befindet sich jetzt

Färberstraße Nr. 10, Ecke der Gustav-Adolphstr.

Wohnungs-Veränderung.

G. Müller, Architect,

wohnt jetzt Dörrienstraße Nr. 5.

Damenputz wie Schneiderei wird modern und billig gefertigt Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Tanz-Unterricht.

Fortwährend nehme ich für dieses Winterhalbjahr Anmeldungen zum Tanzunterricht entgegen und werden alle bisher stattgehabten Lectionen ohne Honorarerhöhung nachertheilt.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzl., Wohnung Markt Nr. 17 (Königsbau), 3. Etage.

Tanz-Cursus.

Der Tanz-Cursus für Herren beginnt den 1. und 3. Novbr., worauf ich gef. zu achten bitte. Meine Sprechstunden täglich 12—3 Uhr Reichstraße Nr. 11. (Unterrichts-Salon in Stadt Gotha.)

Herm. Rech, Tanzlehrer.

Meinen geehrten Kunden hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich vom 24. d. M. ab auch im Gewölbe Kaufhalle Nr. 6 Bestellungen annehmen werde.

Henriette verw. Hübner.

Drahtweberei

in allen Längen und Breiten für Müller und Maschinenfabrikanten so wie alle Sorten Drahtgeflechte und Siebe, wie auch alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Ludwig Gramann, Siebfabrikant, Gerberstraße Nr. 58.

Nähmaschinenarbeit

für jedes weibliche Fach wird gut und pünctlich zu billigen Preisen gefertigt Reichstraße Gewölbe Nr. 10.

Zur Beachtung. Harmonicaspieler empfehlen sich bei vor kommenden Familienfesten u. s. w. Adressen bittet man niederzulegen Karolinenstraße Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Gärten werden gut und auf das Pünctlichste angelegt, so wie jede andere Gartenarbeit gut und pünctlich ausgeführt, so wie auch Wein gut verschnitten. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben W. H. H 35 niederzulegen.

Neue Gartenanlagen werden sauber und auf das Pünctlichste angelegt, so wie jede andere Gartenarbeit wird gut ausgeführt. Bestellungen bestelle man Münzgasse Nr. 10 beim Gärtner niederzulegen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt Gall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Gall. Gäßchen 14 links I. Gewölbe.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder werden unter strenger Verschwiegenheit versetzt, prolongirt und eingelöst Raundörschen Nr. 16 parterre.

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt Sternwartenstraße Nr. 9, Hof 2 Tr.

Feine schwarze Fracks

sind zu bevorstehenden Bällen billig zu verleihen in der Kleiderreinigungs-Anstalt von L. Brenner, Königsplatz Nr. 18.

Herrn
nserem
bleiben

ast.

nie.

ast.

en.

Witt

Voll-Loosen

(gütlich für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. —	1 Agr.
Halbe à 25 " 15 "	
Viertel à 12 " 22 1/2 "	
Achtel à 6 " 12 1/2 "	

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Agr.	
Halbe à 5 " 3 "	
Viertel à 2 " 16 1/2 "	
Achtel à 1 " 8 1/2 "	

Anfang der Ziehung 1. Classe 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie Montag den 11. December a. o.,
höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler,

empfehlte sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der Universitätsstraße Nr. 18 (vis à vis dem Gewand-
hanse) eine

Barbier- und Haarschneide-Stube

eröffnet habe.

Unter Zusicherung der besten und pünctlichsten Bedienung empfehle ich mein Etablissement geneigtester Berücksichtigung.
Leipzig, 28. October 1865. Hochachtungsvoll

Fr. Kunz, 18 Universitätsstraße 18.**Etablissement-Anzeige.**

Einem geehrten gewerbetreibenden Publicum in und um Leipzig erlaube ich mir ergebenst bekannt zu machen, daß Unterzeichneter
in Neuschönefeld Eisenbahnstraße Nr. 5 eine englische Feilenhauerei errichtet und empfehle dieselbe einer geneigten Berück-
sichtigung. Mein seit 25 Jahren und noch bestehendes Feilenhauer-Geschäft in Dresden giebt mir die Hoffnung, daß ich mir in
Leipzig und dessen Umgegend des Vertrauens der mich Beehrenden würdig machen werde, sichere daher nur ausgezeichnete gute Arbeit
und prompte, reelle und billige Bedienung zu.
Leipzig den 25. October 1865.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Louis Steinhausen, Feilenhauermstr.

in Dresden und Neuschönefeld.

D. D.

NB. Eingehende schriftliche und mündliche Offerten bin ich bereit zum Abholen.

Verkauflocal-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Schuh- und Stiefelletten-Lager vom
heutigen Tage ab in meinem zeitigeren Verkauflocal im Durchgange der Kaufhalle Gewölbe Nr. 35 aufgegeben und den Verkauf
in mein Haus

Elsterstraße Nr. 46 parterre

verlegt habe. Mit der Bitte Ihr schätzbares Wohlwollen mir auch dahin zu schenken, zeichnet
Hochachtungsvoll ergebenst

August Scheuermann.**Leipzig-Dresden-Chemnitz Express.****Express-Packet-Post**für Sendungen aller Art, verpackt
oder unverpackt, frankirt oder un-
frankirt bis ins Haus der Empfänger.

Schluss täglich Abends 6 Uhr; Ablieferung in Dresden oder Chemnitz andern Tage früh.
Annahme-Bureau der Express-Compagnie: Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Thomas Goodson,**Unternehmer für Gas- und Wasser-Anlagen,****Weststraße Nr. 60 und 61,**

empfehlte sich, sowohl auf eine 20 jährige Praxis in London, Magdeburg und Berlin, als auch auf die besten Empfehlungen gestützt,
für alle in diese Branche einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solider und billiger Bedienung.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß in meiner Kunst-Waschanstalt nicht bloß Handschuhe und Seidenstoffe
gewaschen und appretirt werden, sondern auch Crep, Lüll, Blondes (schwarz und weiß), Straußfedern, Pelze, Schwan, Doo's,
Tischdecken, Teppiche, Stidereien, Shawls, Plaids, so wie alle wollene und halbwoollene Stoffe aufs Schönste gewaschen und vor-
gerichtet werden, und bitte ich mich bei vorkommenden Bedürfnissen gütigst zu berücksichtigen.
Leipzig, Reichstraße Nr. 50, Annahme parterre im Nähengeschäft.

Eleonore Kiepling.

Toilette-Artikel,

als: Poudre de Riz mit und ohne Poudrequasten, Pommeden deutsch und französisch, Eau de Lis, Eau de Cologne, Extraits,
Huiles deutsch und französisch, ungar. Bartwische, Cold-Cream, Zahnpulver und Rasirpulver, Räucheressenz, Räucherpulver, flüssiges
Glycerin, Lippenpommede, Rimmels engl. Haarfärbetafeln mit und ohne Etuis, Cosmétiques, Harzpommeden, Pappel- und Honig-
wasser, alle Sorten deutsche und französische Toiletteseifen so wie eine große Anzahl anderer Parfümerie-Artikel und Specia-
litäten empfiehlt

A. Lurgenstein & Sohn,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

S. Buchhold's Witwe,

Selliers Hof 1. Etage,
Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkte.

Reichhaltigste Auswahl der feinsten und elegantesten Gegenstände bis zu den allerbilligsten zu den wohlfeilsten Preisen.

Mad.-Mäntel in schwarzen und farbigen Stoffen.
Paletots weite und anschließende Façons.
Mäntel und Paletots mit Kragen.
Kinder-Paletots, Plüschkragen.
Jacken.

Ein- u. Verkauf

von
Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch
u. s. w.

C. F. Gütig,

Richard Heine,

Louis Heine,

Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.
Leipzig.

Fabrik
und
Lager

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

John B. Oppenheimer

am Markt Nr. 2

empfiehlt

Gummi-Schuhe Prima Qualität

für Herren 20 % Damen 15 % Mädchen 12 1/2 % Kinder 10 % per Paar.

Das grösste Erfurter Schuh- und Stiefel-Lager,

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten

Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten

für Herren, Damen und Kinder

und werden wie bisher bei der anerkannt solidesten Arbeit die bekannt billigsten Preise gestellt.

Besonders für die jetzige Saison geeignet sind für Herren, sowohl in Rindlack, Rindleder als auch in Kalbleder, alle Sorten Stiefeletten und Stiefel mit Doppel- und dreifachen Sohlen, von 3 bis 10 % an.

Für Damen Lederstiefel mit und ohne Lackbesatz.

Für Knaben Schaften-Stiefel und Stiefeletten.

Für Mädchen und kleinere Kinder die größte Auswahl in allen Sorten u. c.

F. A. Schütz,

Markt Nr. 11, erste Etage, Meckerleins Haus.

Englische und Smyrna-Teppiche,

Tischdecken, Möbel- und Portiören-Stoffe.

Das größte und bestassortirte Crinollen-Lager von Thomson & Comp.,

anerkannt als vorzüglichstes Fabrikat, empfiehlt Crinollen für Damen das Stück von 13 Ngr. an bis zu den allerfeinsten, desgl. die so beliebt gewordenen Crinolin-Schweife zum Schnüren in weiß, grau, schwarz und bunt, das Stück von 15 Ngr. an empfing und empfiehlt

Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Seltuch

zu Unterlagen für Kranke und Kinder, ganz wasserdicht und dauerhaft, 1/4 breit, die Elle 11 Ngr., ist nur allein echt zu haben bei

Salzgäßchen 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.

Damengürtel, Damengürtel,

Damengürtel beim Lederwaaren-Fabrikant Herrmann Hirschfeld, Ritterstraße 22.

Das Kleidermagazin von **Aug. Flebiger,** Ritterstr. 1, Ecke d. Grimm. Str.,

empfiehlt d. größte Auswahl in Winterkleidungsstücken, als feine Katinée-Havelock, Ueberzieher u. Röcke, Weinkleider u. zu billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verlaufe ich meine Lagerbestände, bestehend in Cravatten, Schlipsen für Herren und Damen, Kragen in Leinen und Shirting, Hemden in Wolle und Shirting, Einsätze und Chemisettes in Leinen und Shirting, Hüte engl. und franz. moderne Façons, Pariser Posenträger, Westen in Seide und andern Stoffen, franz. und engl. bedruckte Flanelle, Colletes und Piques, Besatzbänder, seidene Herren- und Damen-Shawls, couleure und schwarze Seidenstoffe, so wie viele andere Artikel zu billigsten Preisen (auch im Detail).

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.

Englisches wolleues Strickgarn

von vorzüglicher Qualität und in großer Auswahl empfiehlt

Meinr. Teucher Junior, Neumarkt Nr. 33.

Damen-Mäntel, und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfehlst Kragenmäntel, Radmäntel, Paletots, Jacken, leichte und wattierte Morgenröcke zu billigsten Preisen; Mäntel werden schnell und sauber modernisiert.
Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Verdauungs-Pastillen und Verdauungs-Pulver von milchsauren Alkalien

präparirt von **Burin du Buisson**, Pharmacant 1. Cl.,
Laureat der kais. Akademie der Medicin in Paris.

Dieses vorzügliche Heilmittel, welches in der Therapeutik durch den berühmten Prof. Petrequin in Lyon eingeführt wurde, verordnet jetzt die ausgezeichnetsten Aerzte in Frankreich und Deutschland gegen alle Verdauungsstörungen, wie Magenweh, langsame und schmerzhaftige Verdauung, Aufstoßen, Verschleimung, Sodbrennen, Magen- und Darmblähungen, Erbrechen nach dem Essen, Appetitlosigkeit, Abmagerung u. s. w.

Die Pastillen u. Pulver von milchsauren Alkalien, verstärkt durch Pepsin, sind besonders Reconvalescenten zu empfehlen, bei welchen häufig nach schweren Krankheiten die Verdauung stockt oder gänzlich gehemmt ist.

Haupt-Depot in Paris, 7 rue de la Feuillade.

Für Sachsen bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Elsterstraße Nr. 15.

Lager hält die Engelapothek ebendasselbst.

Dr. **Bastler's Cholera-Tropfen, Eisenvitriol** zur Beseitigung des Grubengeruchs, Chloralkali etc. empfiehlt die **Johannis-Apothek** von **B. Kohlmann**, Ecke der Gemeinde- und Chausseestraße.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

Allein-Verkauf bei
à Flacon 5 \mathcal{R} .

H. Baekhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Rettig-Bonbons

von **C. Drescher u. Fischer** in Mainz,
bewährtes Universalmittel bei Husten und Brustleiden; lose à 16 \mathcal{R} , Schachteln à 5 \mathcal{R} und Packete à 4 \mathcal{R} empfehlen
Herrmann Wilhelm, Rastätter Steinweg 18.
Herrmann Rabigsch, Grimma'scher Steinweg 57.
Gebrüder Winkler, Peterssteinweg 7.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12½ und 25 \mathcal{R} .

C. Hausteil, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Die rühmlichst bekannte
aromatisch medicinale Schwefel-Seife

von **Camillo Kox** in Dresden

empfehlst à Stück 2½ und 5 \mathcal{R}

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Zu verkaufen sehr gut gearbeitete Taschen-, Rahmen- und Wanduhren Nicolaistraße Nr. 6, 3. Etage.

Reibesteins Kräuter-Liqueur,

von Herrn Professor **Dr. Sonnenkalb** untersucht und genehmigt, ist vorzüglich jetzt dem geehrten Publicum besonders zu empfehlen. Lager für Leipzig halten die Herren:

J. Klessling, Grimm. Steinweg 54, **H. H. Förster**, Brühl 28, **Göhre**, Preußerg. 5, **O. Eckardt**, Schützenstraße 8.
C. Klaussing, Depotant.

Eisenvitriol

empfehlst **Otto Eckardt**, Schützenstraße Nr. 8.

Vollständiges Lager

von echten Münchner

Joppen für Herren,

do. für Knaben jeden Alters

in den beliebtesten Winterstoffen aus der renommirten Fabrik von **S. Weiss Soehne** empfiehlt zu wüthlichen Fabrikpreisen

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Magazin sämmtlicher Reit-, Jagd- und Stall-
Utensilien.

Gustav Roessiger,

Muerbachs Hof Nr. 15,

empfehlst sein complettes Lager aller Sorten weißer und bunter Papiere, Bleistifte, Stahlfedern, Staggelack, Federhalter, Bilderbogen, Zuckerkästen, Federkästen, Notizbücher, Albums, Mathematik, Karten, Briefbögen, Orden, Klippfächer, Lampenschirme, Schreibbücher, Photographien, Wappen, Papeterien, Couverts, Laternen zu Fabrikpreisen in den neuesten Mustern en gros & en detail.

Ausverkauf von Etagen-Defen.

Wir beabsichtigen unser Lager von gußeisernen modernen Etagen-Defen mit und ohne Kochröhren gänzlich zu räumen und verkaufen dieselben unter den Wertpreisen.

B. Wapler & Söhne.

Das Schuh-Lager

von **Fr. Wigand** aus Erfurt

ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfehlst zu Fabrikpreisen
A. Enders, Markt, Bühhngewölbe Nr. 2.

Damen-Filzhüte,

feinste Qualität, neuester Façon à Stück 25 \mathcal{R} empfehlst
Köster Outlage, Geisstraße, Tuchh.

Rebekissen ohne Bezug à 15 und 17½ \mathcal{R} mit Haaren in allen Größen vorräthig, Anfertigung jeder Tapezierarbeit und Reparatur gut, billig und schnell. Tapeten à Rolle (15 Ellen) 3 \mathcal{R} sauber und fest tapeziert Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Leipziger Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel**, Dainstraße Nr. 25 (Kederhof) empfiehlt seine vorzüglichsten Garibaldi-Mäntel, warme Winter Röcke, die elegantesten Schlaf Röcke in Double und wattirt, Beinkleider u. zu auffallend billigen Preisen.

Weißenfeller Schuh-Lager 14 Rossplatz 14

ist reichhaltig assortirt, nebst diesem hält Lager der feinsten **Französischer Schuhwaaren**, so wie Filzschuhe u. französische Gummischuhe

F. Kiesslich.

Im **Herren-Kleidermagazin** von **G. Loysath** soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher und Winter Röcke zu 9 ^o/₁₅ verkauft werden, Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke sehr billig Neumarkt Nr. 36.

Wahmwollne Leibbinden

zum Schutz gegen **Sicht, Rheumatismus und Cholera-Anfälle** à Stück 15 ^o/₁₅ empfiehlt

H. G. Hohl an der Pleiße Nr. 7.

Echt franz. Gummischuhe

Prima Qualität
empfehlen für Herren, Damen und Kinder von bekannter Güte billigt

L. Böttner,
Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Ein Landgut

1 Stunde von Leipzig mit 70 Ader Areal in bestem Zustande ist billig zu verkaufen. Näheres durch **Hrn. Rfm. Wiefelhügel** in Lindenau.

Schießhausverkauf.

Ein Schießhaus in einer lebhaften Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen, selbiges befindet sich in gutem baulichen Zustande, nebst großem Garten, Regelhäusern, Tanzsaal, Billard und sonst mehre Räumlichkeiten.

Preis 10.000 Thlr. Anzahlung 4000 Thlr.

Näheres bei **E. Franke**, Inselfstraße Nr. 14, Seitengebäude 4. Etage links.

Häuser!

Eine große Auswahl guter gebauter Häuser in allen Theilen der Stadt und Vorstadt, so wie in der Umgegend Leipzigs habe ich zu verkaufen.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

In einem Dorfe,

15 Minuten von Leipzig entfernt, steht ein Wohnhaus nebst unmittelbar daran gelegenem Areal von 15 Tausend ^o/₁₅ Ellen Gartenland mit 50 Ellen Straßenfronte zum Verkauf. Das Grundstück würde sich vorzüglich zur Gärtnerei oder Fabrikanlage eignen. Forderung ^o/₅₀₀₀, Zahlungsbedingungen günstig.

Näheres bei **Herrn Freyberg** am Täubchenwege, in Herrn Kellermanns Hause.

Zwei Häuser in Lindenau,

davon eins mit schönem Garten, sind billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Herrn Schwanwirth** Dornbaselst.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in nächster Nähe von Leipzig ein Grundstück mit flotter Restauration und gutem Ertrag.

Näheres auf Adressen **F Z H 55 Expedition d. Bl.**

Zu verkaufen sind 2 Häuser in **Connewitz** à 2000 u. 2600 ^o/₁₇, Anzahlung jedes mit 800 ^o/₁₇, durch **J. N. Lorenz**, Burgstraße 17.

Ein **Wohl- und Producten-Geschäft** ist in guter Lage Verhältnisse halber mit Inventar und Einrichtung für den Preis von 350 ^o/₁₇ gleich zu übernehmen.

Näheres durch **August Moritz**, Thomasgäßchen Nr. 5, 3 Tr.

Zu verkaufen, auch Verhältnisse halber sofort zu übernehmen eine **Weiß- und Brodbäckerei** mit 3 Familienlogis in frequenter Lage. Forderung 4200 ^o/₁₇. Anzahlung von 500 bis 1000 ^o/₁₇ an. Näheres bei **G. A. Borwitz**, Reudnitz.

Zu verkaufen ein Haus in **Reudnitz**, nicht weit vom **Dresdner Thor**, mit 3 Familienlogis. Forderung 3200 ^o/₁₇. Anzahlung 600 bis 1000 ^o/₁₇. Näheres bei **G. A. Borwitz**, Reudnitz.

Baupläne zu Wohnhäusern,

zu Sommerwohnungen mit Areal zu Gärten und Parkanlagen, ingleichen zu Fabriketablissemens in jeder beliebigen Größe sind in **Gohlis** resp. in nächster Nähe der Stadtflur zu verkaufen.

Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind nahe der Stadt mehrere Baupläne, die ^o/₁₅ à 8, 10-20 ^o/₁₅, durch **J. N. Lorenz**, Burgstraße 17.

Eine sehr gut renommirte **Maschinenfabrik** soll Familienverhältnisse halber mit 5-6000 ^o/₁₇ Anzahlung verkauft werden, oder auch wird für dieses Geschäft ein **Associé** mit gleicher Einlage gesucht. Das Nähere zu erfahren bei **J. Meyer**, Magdeburg, **Löbischehof** Nr. 20.

Für Gesang-Bereine u. Tanz-Gesellschaften beachtenswerth.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber ein recht netter vorzügliche Stimmung haltender



Stutz-Flügel,
6 1/2 Octaven Tonumfang, von **Mahagoni-**
holz, für 78 ^o/₁₇. Anzusehen: **Grimma'sche**

Straße Nr. 31, im Hofe links 3 Treppen.

Pianino's, Flügel und Tafelformen, neue und gebrauchte sind zu verkaufen u. zu vermieten **Grimm. Steinweg** 61, vis à vis der Post.

Pianosorte's, Pianino's (Stuttgarter), Flügel in großer Auswahl werden sehr billig verkauft od. vermietet **Moritzstr. 4, 2. Et.**

Zu verkaufen ist ein noch guter **Stutzflügel** für 52 ^o/₁₇ große **Fleischergasse** Nr. 17, 2 Treppen.

Ein tafelf. **Pianosorte** mit Platte, in jeder Beziehung ausgezeichnet, steht Abreise halber für sehr billigen Preis zum Verkauf **Reichstraße** Nr. 9, 1. Etage links.

Ein schönes **Pianino**, 7 oct., steht zu annehmbarem Preis zum Verkauf **Alexanderstraße** Nr. 15 parterre.

Ein engl. **Stutzflügel**, 7 oct., sehr wenig gespielt, ist billig zu verkaufen große **Windmühlenstraße** Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen

steht ein **Speise- und Concert-Saal**, 63' lang, 16' tief, zum sofortigen Abbruch, ein **Berliner Ofen**, Fenster, Thüren, Holz, Breter, Latten, so wie auch **Feuerholz** und noch verschiedenes Andere in **Kupfers Kaffee-Garten**.

Billig zu verkaufen: 1 richtig gehende **Goldbrahmenuhr** und ein paar **Delgemälde** **Grimma'scher Steinweg** Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre, **Nachmittag** von 1 bis 4 Uhr.

Meubles-Ausverkauf

einer hübschen Auswahl schöner **Mahagoni-** und anderer **Meubles**, auch **Sopha**, **Kohr-** und **Polsterstühle**, **Spiegel**, Alles was zur vollen Ausstattung gehört, wird billig verkauft im

Kaundörfschen Nr. 5.

Neue **Sopha's**

und

Matrassen

nebst dazu passenden **Bettstellen** in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle **Lapeziererarbeiten** schnell u. sauber gefertigt u. sichern bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise **E. Schnell-**
denbach, Lapezierer, **Grimm. Str. 31.**

Eine große bequeme **Schlafottomane**, neu gepolstert und bezogen 13 ^o/₁₇, **Rosenthalgasse** Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen gut gehaltene **Mahag.** und andere **Möbels** jeder Art, **Spiegel**, **Sophas** und **Federbetten** u. **Plac de repos**. **Hofmann.**

Zu verkaufen

ist ein **1thüriger Kleiderschrank**, 1 **runder Tisch** und **altes Sopha** **Grimma'scher Steinweg** Nr. 9, **Borderhaus** 2 Treppen links.

Zwei dreiarmlige Gasleuchter, ein **Rococoshrank**, 4 1/2 Elle hoch, 5 Ell. breit, **Ungarwein-**, **Punschextract-**, **Rothwein-** u. diverse andere **Flaschen** sind zu verkaufen.

Näheres beim **Portier** im **Hotel de Baviere**.

Billig zu verkaufen: ein noch gutes **Sopha** mit **Federtuch-** bezug **Querstraße** Nr. 32, links 2 Treppen links.

Billig zu verkaufen **Sternwartenstraße** 12 c mehrere **Bettstellen**, auch eine mit **Walzen** für **Kinder** und ein **kleiner Kanonenofen**.

Wegen plötzlicher Abreise ist ein **neuer feiner Salonfrad** (Mittelgröße) zu verkaufen. **Ansficht** **Reudnitz**, **Grenzgasse** Nr. 28, dritte **Thüre** links.

Engl. Wäschrollen-Verkauf.

Zwei feine neu erbaute englische Wäschrollen sind billigst zu verkaufen. Näheres bei W. Horbat, Raumburg a/S. 442.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei Habelbänke Erdmannstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Gebrauchte**Fenster und Doppelfenster**

mit je 8 Scheiben und im besten Zustande befindlich sind zu verkaufen durch den Hausmann Friedrich im schwarzen Hof, Hofplatz Nr. 12 hiersebst.

Zu verkaufen sind 6 Stück Doppelfenster, 3 Ellen 19 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, Dresdner Straße Nr. 30 parterre links.

Zu verkaufen sind zwei paar innere Fensterladen mit Eisen-Vorrichtung Reichstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Partie größere Kisten, noch ganz neu, unter Kostenpreis bei Moritz Thieme, Drechsler, Neumarkt Nr. 40.

Zu verkaufen ist eine Kochmaschine von Gusseisen. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 11, 4 Treppen links.

Ein Berliner Ofen (auch unter dem Namen Delig'scher bekannt), einen einzigen Winter gebraucht, wird Umzugs halber billig verkauft in der Schule zu Schnefeld.

Wagen. 2 wenig gebrauchte, elegante und bequeme Aufsatz-Chaisen empfiehlt unter anderen als sehr preiswürdig J. S. Lange, Windmühlenstraße Nr. 48.

Zu verkaufen stehen starke zweirädrige Handschiebewagen, desgleichen vierrädrige Handleiterwagen für Geschäftstreibende und ein kleiner Kutschwagen für Ziegenböcke Schützenstraße Nr. 5 im Hofe.

Ein Handwagen ist zu verkaufen, passend für Kohlen- und Buchhändler, Sidonienstraße Nr. 21.

Fünf Paar Hirschgeweihe

sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Heute den 28. October steht ein Transport der schönsten Dessauer neumilchenden Kühe mit Kälbern zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37. U. Franck.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen auf dem Gut Nr. 28 in Leutsch.

Fettthammel-Verkauf.

Auf dem Rittergute Nättern (1/2 Stunde vom Bahnhof Zeitz) stehen von jetzt ab 100 Stück Fettthammel von vorzüglicher Qualität zum Verkauf. Rittergut Nättern, den 24. October 1865.

Böhm. Patent-Braunkohlen

vorzüglichster Qualität empfiehlt

Eduard Oehme, Brühl Nr. 74.

Beste Böhmisches Patentkohlen

liefert billigst

Emil Meinert, Burgstraße Nr. 15.

Lager echt chinesischer Thees

von

Kretschmann & Gretschesel,

Neue Strasse No. 5.

Die Weinhandlung von G. Weinert,

Dorotheenstraße 6, verbunden mit comfortabel eingerichteter Weinstube, hält stets Lager echter Rhein-, Bordeaux- u. Ungarweine etc.

Prima türk. Pflaumen,

neue Frucht, empfiehlt zu billigen Preisen

Herrn. Rabitsch, Grimm, Steinweg Nr. 57.

Ein Hirsch oder einzelne Theile sind zu verkaufen beim Hausmann Betters Hof. Ein Pudel, 1 Jahr alt, gut dressirt (Race-Hund), ist billig zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage links.

6 junge Canarienhähne,

hochgelb und kuppig, schöne Schläger, sind zu verkaufen Königsstraße Nr. 2b, Souterrain.

Rosen. Zu verkaufen sind hochstämmige Rosen in schönen ausgesuchten Sorten und richtigen Namen Schwägrichens Garten, Wasserfontäne Nr. 4, beim Hausmann.

Pferdebünger ist abzuholen Sternwartenstraße 12, auch ist daselbst eichnes Holz zu Schwellen, Lager u. s. w. zu verkaufen.

Bruchsteine

pr. Ruthe 23 Thlr. fr. L.-D. Bahnhof empfiehlt Bachmann in Würzen.

Braunkohlen-Preise

ab: Leipzig franco bis an's Haus.

I. Sorte Holzkohlen	6	27	5	3	} à Fuder zu 15 Tonnen oder 30 Dresdner Scheffel.
II. = grobe Stückkohlen	6	12	5	3	
III. = Mittelkohle	5	27	5	3	}
IV. = Knorpelkohle	4	27	5	3	
V. = Füllkohle	3	17	5	3	

Bestellungen nimmt Herr Restaurateur Winkler, Gerberthor, freundlichst entgegen. NB. Auch werden Bestellungen von 15 Scheffel an prompt ausgeführt.

Zwickauer Steinkohlen,

feinste und beste Qualität, empfiehlt in ganzen und halben Lowry's, so auch in Scheffeln, dito Musföhle, gute trodene Böhm. Patent-Braunkohle, recht guten Stuben-Coaks, der leicht brennt, dito auch Coaks-Zünder und Brennholz. Auch halte ich stets Lager von Zwickauer und Dresdner Schmiedekohle zu möglichst billigem Preis. F. Steinborn, äußere Zeiger Straße Nr. 18.

Abfall-Seife

à Packet 15 3/4 und 3 1/2 empfiehlt E. Seltmann, große Windmühlenstraße Nr. 13.

Nr. 53, eine ausgezeichnete 3 Pf.-Cigarre, empfiehlt Emil Seltmann, gr. Windmühlenstraße 13, dem Schrötergäßchen vis à vis.

Vorzüglich gebrannten Kaffee zu 12, 13, 14 und 15 1/2 empfiehlt Emil Seltmann, gr. Windmühlenstraße Nr. 13.

Paraffin-Kerzen à Packet 6 Ngr., Stearin-Kerzen à Packet 6 1/2 Ngr. empfiehlt Emil Seltmann, gr. Windmühlenstraße 13, dem Schrötergäßchen gegenüber.

Cigarren.

Eine alte große Ambalema-Cigarre à 3 Stück 1 Ngr. empfiehlt
Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Feinsten Weinmost

à Fl. 7½ % empfiehlt Caesar Ebert, Thomaskirchhof 11.
Einsatz à Flasche 1 %.

Frische Seehummer,

holst. und whitst. Austern, Lettower Rübchen, Pumpernickel, neue
ital. Maronen, Pommersche Gänsebrüste.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischen See-Dorsch,

frische Kieler Sprotten und Köllinge
bei M. D. Schwennleke Witwe.

Neue türkische Pflaumen

in großer süßer Frucht empfiehlt billigt
Rich. Trentzsch,
Gerberstraße, der goldenen Sonne vis à vis.

Neue türkische Pflaumen in schöner süßer Frucht,
Araccan-Meis ohne Bruch und Staub à Pfd. 2 Ngr.
empfehlen
Moritz Schumann,
Grimma'sche Straße Nr. 15.

Neue türkische Pflaumen,

große süße Frucht, empfiehlt im Centner so wie im Einzelnen
zu billigem Preis

Robert Böhme, Mitterstraße 11.

Frische Frankfurt a/M. Bratwürste, geräucherte
und gepökelte Rindsjungen, kleine Schinken von
Milchschweinen empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Reines Thüringer Schmeerfett empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Ziegelei-Kaufgesuch.

Eine Ziegelei in nächster oder naher Umgebung Leipzigs wird
zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Umfangs,
der speciellen Lage und des Preises bitte bis 6. November in dem
Lotterie-Geschäft Hainstraße Nr. 21 unter der Adresse Z. V. nie-
derzulegen.

Ein Hausgrundstück

mit Garten wird bei circa 2000 \mathfrak{M} Anzahlung zu kaufen gesucht.
Adressen mit näherer Angabe bittet man unter der Chiffre
J. D. No. 1 poste restante Lindenau zu richten.

Ein Haus von 6—10000 \mathfrak{M} wird zu kaufen gesucht, ohne Unter-
händler. Adressen mit Preis, genauer Lage und Bedingungen sind
abzugeben Thomaskirchhof Nr. 7 bei Herrn Kaufmann Marquart.

Eine in frequenter Lage befindliche Restauration wird sofort
kauf- oder pachtweise zu übernehmen gesucht.

Adressen unter F. M. H. 1. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Eine frequente Restauration oder ein dazu passendes
Local in guter Lage in oder bei Leipzig wird von einem jungen
zahlungsfähigen Mann baldigst zu kaufen oder zu pachten gesucht.
Adressen werden unter G. Z. H. 5 Altstadt-Dresden erbeten.

Es wird antiquarisch zu kaufen gesucht ein voll-
ständiges Corpus Juris nach der deutschen Uebersetzung
von Sintenis. Marktplatz, Stieglitzens Hof, Treppe A, 4. Et.
bei Horner, zu sprechen Abends von 4—8 Uhr.

Gesucht wird eine guterhaltene Drehrolle. Adressen bei Hrn.
Carl Selter, Petersstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden leere Weinflaschen durch
J. F. Noble, Raschmarkt Nr. 3.

8000 \mathfrak{M} werden von dem Besitzer eines schönen
Landgutes im Königreiche Sachsen im abgeschätzten
Werthe von 12 bis 16,000 \mathfrak{M} zum Zwecke der
Relioration desselben zur ersten Hypothek und
4½ v. H. Verzinsung sofort gesucht. Adressen von
Selbstdarleibern, die allein Berücksichtigung
finden, sind in der Expedition dieses Blattes unter
Z. 8000. niederzulegen.

Gesucht wird bis 1. November d. J. 500 Thlr.
Hypothek, der 5250 Thlr. vorausgehen, auf ein Grundstück mit
850 Thlr. Ertrag. Offerten sind in der Expedition d. Blattes
unter B. E. No. 99 niederzulegen.

300 \mathfrak{M} und 400 \mathfrak{M} werden auf vorzügliche Hypothek gesucht
und sind 5000—8000 \mathfrak{M} auszuliehen durch

Adv. Alexander Rind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Auf Werthgegenstände und Leihhauscheine wird Geld geliehen.
Diejenigen, die noch keine Empfangscheine haben, können dieselben
abholen Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Ein junger Mann findet in anständiger Familie
billige Pension.

Näheres zu erfragen bei den Herren Gebrüder
Augustin, Zeiger Straße.

Gesucht wird eine gute reinliche Ziehmutter für ein 10 Monate
altes Kind Erdmannstraße Nr. 17 im Hofe 2 Treppen.

— Ziegelei. —

Zur Anlegung einer Ziegelei in bester Lage (Eisenbahn) mit
enormen Lehmlager wird ein Theilhaber mit 3—4000 \mathfrak{M} Ca-
pital, welches sicher gestellt werden kann, gesucht und Selbstreflec-
tanten um Adresse unter F. H. 444 durch die Expedition d. Bl.
erbeten.

Affocié-Gesuch.

Zu einem hierorts seit Jahren bestehenden Fabrikgeschäft, welches
im besten Gange sich befindet, wird ein Theilhaber gesucht, welcher
im Besitze eines Capitals von 15—20,000 Thlr. sich befindet.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter G. G. No. 1019 bei
Herrn Otto Klemm hier, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine Kohlen-Niederlage ist mit etwas Caution auf Rech-
nung zu übernehmen. Näheres ertheilt Herr Julius Rießling,
Grimma'scher Steinweg.

Ein Stadt-Provisions-Weisender für leicht verläufige
Artikel wird sofort gesucht.

Offerten durch die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre
L. M. No. 125.

Ein Maschinenmeister,

welcher sich vorzüglich auf Stereotypdruck ver-
steht, findet gegen gutes Salair dauernde Beschäf-
tigung in nächster Nähe Leipzigs. — Offerten bei
Herrn Robert Apitzsch, Grimm. Straße Nr. 21.

Für ein hiesiges Geschäft wird ein junger Mann als Copist
gesucht, der eine gute Handschrift schreibt und gute Empfeh-
lungen hat.

Schriftliche Anerbietungen unter Beifügung von Zeugnissen
nehmen die Herren Bernh. Trinius & Co., Klostergasse
Nr. 15, entgegen.

Kürschnergehülfen-Gesuch.

Zwei Gehülfen gut auf Salanterie und Mügen
finden gegen hohen Lohn bei freier Station dauernde Arbeit.

Reisefkosten werden vergütet.

Eisleben, am 25. October 1865.

August Dresler son., Kürschner.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Glodengießer zu werden,
findet unter billigen Bedingungen Stelle in der Glodengießerei
Läubchenweg Nr. 5.

Zwei Satinirer

finden Beschäftigung in Elberts Druckerei.

Ein Arbeiter, der Zeugnisse seiner Ehrlichkeit beibringen kann,
findet dauernde Beschäftigung bei E. Massias, Läubchenweg Nr. 5.

Ein Arbeiter, welcher im Kohlengeschäft bewandert, so wie ein
Kollknecht werden sofort gesucht. Edmund Krüger, Ritterstr. 19.

Ein tüchtiger Pferdeknecht wird gesucht, nur solche, welche
schon bei schwerem Fuhrwerk waren, wollen sich mit Dienstbuch
melden Wintergartenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Diener und Kellnerbursche. Mit Attesten zu
melden Weststraße Nr. 66 bei Mübius.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche in der
Wedinger Restauration, Neulirchhof Nr. 41.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht
kleine Fleischergasse Nr. 5.

Einen ehrlichen und kräftigen Burschen,

welcher schon Cigarrenkisten genagelt hat, sucht
Carl Ranmann, Querstraße Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Stuben-
bursche im Alter von 16—20 Jahren Gerberstr., weißer Schwan.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Bursche, welcher wo möglich schon in einer Steindruckerei gearbeitet hat, bei
W. Singer, Inselstraße Nr. 11.

Gesucht wird ein Bursche zu aller Arbeit bei
J. G. Apitzsch, Hospitalstraße Nr. 37.

Ein **Lausbursche** wird gesucht
 im goldenen Stern in Crottendorf.

Gesucht wird ein kräftiger Lausbursche in der Weinhandlung
 von **J. Jacob Huth.**

Eine geübte Maschinennäherin
 wird gesucht bei **S. G. Peine, Grimm. Straße Nr. 31.**

Eine Hilfsarbeiterin für Putz
 wird sofort nach auswärts für ein erstes Geschäft einer größeren Stadt im Voigtlande zu engagiren gesucht.
 Die Herren **Lömpe & Krost** wollen die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Eine geübte Näherin für die Maschine sucht
Wilhelmine Abtisch.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. November ein solides, gebildetes Mädchen als Kellnerin.
 Näheres Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Gesucht
 wird zum 1. November eine Jungemagd, welche im Häuslichen gut bewandert ist sowie auch im Platten und Nähen,
 in der Dampfbrauerei Neureudnis.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird für eine Restauration gesucht.
 Zu erfragen Burgstraße Nr. 24.

Ein nicht zu junges Mädchen wird zum 15. Nov. für häusliche Arbeit zu mietzen gesucht.
 Mit Buch zu erfragen Schützenstraße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein ehrliches Hausmädchen.
C. F. Schreiber, goldner Elephant.

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen findet Platz, wenn sie sich meldet bei dem Magister der Philosophie **E. Böhl, Katharinenstraße Nr. 8, links im Hofe 3. Etage.**
Beier.

Ein Kindermädchen von 14—15 Jahren wird gesucht Emilienstraße Nr. 13, hinten im Hofe.

Gesucht wird eine Aufwärterin kleine Burggasse Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde kräftige **Amme** wird sofort gesucht
Alexanderstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesuch.
Für 2 Einspänner (Kollwagen)
 wird Beschäftigung gesucht.
 Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **M. F. 200** entgegen.

Ein **Buchhalter** erbietet sich, Geschäftsleuten die Bücher zu führen u. s. w.
 Ahr. alter Amtshof Nr. 4, l. rechts.

Stelle-Gesuch.

Ein cautionsfähiger (bis à 1000 fl) streng rechtlicher Kaufmann sucht Placement als Rechnungsführer u. durch
J. C. F. Kraeger
 in Entzisch Nr. 79c.

15 Thaler Gratification

Demjenigen, der einem gebildeten anständigen Mann (früher Reisender, aber nicht gelernter Kaufmann), in den mittlern 20er Jahren stehend, eine Stelle in Leipzig auf Comptoir, Expedition, Fabrik und dergl. mit einem monatlichen Gehalt von 20—25 fl zuweist.
 Adressen beliebe man unter **B. B. # 20.** poste restante niederzulegen.

10 Thlr. Gratification

erhält, wer einem jungen Mann von 19 Jahren, welcher mit der Feder vertraut, cautionsfähig ist, baldmöglichst dauernde Stellung verschafft.

Gefäll. Adressen wolle man unter **H. H. 19.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher sehr gute Schulkenntnisse besitzt und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht, um sich in seinen Kenntnissen weiter auszubilden, zum 1. Dec. einen Dienst. Ahr. unter **F. 19.** durch die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Magdeburger Colonialwaarengeschäfte beendet hat und dem es zu seinem Fortkommen gänzlich an Protectionen fehlt, sucht auf diesem Wege eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft und würde sich derselbe vorzugsweise gern dem Correspondenzfache widmen. Gef. Adressen bittet man unter **S. S. 3.** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Techniker sucht als Maschinist, Controleur des Maschinenwesens irgend einer Fabrik u. zu Neujahr eine Stellung.
 Directe Adressen niederzulegen sub 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher eine Caution von 5—600 Thaler stellen kann, sucht baldigst eine passende Stelle, auch würde selbiger sich bei einem Geschäft beteiligen.
 Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes unter **F. B. B.**

niederzulegen.

Ein guter **Wapier-Zähler** sucht sofort Stelle, auch als **Satinierer.** Näheres Neudnis, Leipziger Gasse Nr. 49, dritte Etage rechts bei Frau Kind.

Ein junger Mann, militärfrei, im Schreiben und Rechnen geübt, die Krankenpflege gründlich erlernt, mit den chirurgischen und medicinischen Hilfsleistungen vollkommen vertraut, sucht eine dauernde Stelle als Krankenpfleger, Hausmann, Markthelfer oder dergleichen, die besten Atteste sind auszuweisen. Gefällige Adressen **M. M.** bittet man bei Herrn **Otto Klemm** niederzulegen.

Ein **Kutscher, Diener, Rittknecht, Haus- und Lausbursche** suchen Stelle, so wie Kellnerbursche, auch ein Markthelfer in's Geschäft, war 4 Jahr in einem, und sind gut empfohlen. Weststraße Nr. 66 bei **F. Röblich.**

Ein junger Mann, im Schreiben, Rechnen und Serviren geübt, sucht eine dauernde Stelle als Lohnkellner u. dergl. Gefällige Adressen unter **J. D.** bei Herrn **Otto Klemm** abzugeben.

Ein **ordentlicher junger Mensch**, 19 Jahre alt, in eine Restauration passend, kann empfohlen werden
 Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird von einem jungen Menschen zum Ersten ein Posten als Markthelfer oder Lausbursche. Die werthen Adressen abzugeben **Brühl Nr. 48, 2 Treppen.**

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle. Adressen bittet man unter **E. K. # 44** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Beamtenwitwe** sucht bei einer Dame einige Stunden Beschäftigung durch Vorlesen. Offerten unter **E. F. Epps. d. Bl.**

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche zu waschen sehr billig und gut, auch geht sie auferm Hause scheuern. Adressen niederzulegen bei **Madam Weiß, Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.**

Eine geübte **Schneiderin**, in 20r Jahren stehend, sucht Arbeit, nimmt sich auch sonst noch aller Näharbeit an.
 Zu erfragen **Gerichtsweg Nr. 8, 4 Treppen.**

Ein junges Mädchen, im Putz und Schneidern geübt, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Markt Nr. 14.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Schneidern und Ausbessern. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 9, 3 Treppen.**

Ein ordentliches anständiges Mädchen, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht als Verkäuferin eine Stelle. Adressen unter **X # 9** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein streng rechtliches Mädchen von auswärts, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu ihrer weiteren Ausbildung eine Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen oder auswärtigen größeren Geschäft. Alles Nähere kurze Straße Nr. 3, 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Stelle als Ladenmädchen oder als Gehälfen der Hausfrau; es wird weniger auf hohen Gehalt, sondern auf gute Behandlung gesehen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.
 Näheres im Productengeschäft **Ede der Friedrichs- und der Thalstraße bei E. Schneider.**

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht als **Wittthschafterin** oder als Köchin Dienst.
 Näheres zu erfragen **Albertstraße Nr. 19, 1 Treppe.**

Eine **Jungemagd**, welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 1. Nov. Dienst. **Brühl Nr. 78, 2 Treppen.**

Ein **anständiges Mädchen**, nicht von hier, sucht **Dienst für Küche und häusliche Arbeit.**
 Zu erfragen **Preußergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 301.]

28. October 1865.

Gesucht wird für ein Mädchen, 15 Jahr alt und nicht von hier, ein Dienst für häusliche Arbeit oder auch zur Aufsicht für Kinder. Die Ansprüche sind sehr bescheiden. Näheres bei Frau Grabowsky, Schuhmachergäßchen.

Ein solides Mädchen, im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, hier fremd, sucht baldigst ein Unterkommen.
Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Eine ältliche Frau von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen für Kinder und häusliche Arbeit ein Unterkommen.
Adressen bittet man Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Uhrengeschäft niederzulegen.

Ein tüchtiges Mädchen in eine Restauration und ein arbeitssames fleißiges Mädchen für Küche und Haus suchen Stelle.
Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges solides Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder auch für Alles zum 1. oder 15. November. Zu erfragen Königsstraße Nr. 20, 3. Etage.

Ein Mädchen, solid, ehrlich und arbeitsam, sucht zum 1. December eine Stelle, wo möglich nicht bei Kindern, sondern in einer größeren Restauration oder Gasthaus als Stubenmädchen oder zu häuslicher Arbeit in oder außer Leipzig.
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 5 im Porzellangewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für häusl. Arbeit.
Zu erfragen Duerstraße Nr. 32, links 2 Treppen links.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht eine Stelle als Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt. — Zu erfragen neben der Centralhalle im Milchgeschäft.

Eine gesunde Amme sucht sofort Unterkommen. Näheres Barfußmühle bei Bergolder Haumann.

Gesuch.

Zur Lagerung eines großen Bootes wird in möglicher Nähe der innern Stadt ein Schuppen für 2—3 Monate zu mietzen gesucht. Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter J. C. entgegen.

Gesucht

in der innern Stadt bis Weihnachten ein nicht zu großes Parterre-local, passend für solide Weinhandlung, mit Keller. Gef. Adressen abzugeben bei J. Hahn, Centralhalle.

Gesucht wird in Reudnitz ein kleines Seiten- oder Hintergebäude zur alleinigen Benutzung. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter K. O. II 90 niederzulegen.

Ein paar junge Eheleute ohne Kinder suchen ein Logis, Stube, Kammer, Küche oder mehr. Adressen C. M. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht wird von ein paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten, welche sich erst verheirathen wollen, ein Familienlogis im Preise von 35—60 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird für eine in den nächsten Tagen hier ankommende Familie auf einige Monate eine Afterswohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Schlafkammer und theilweiser Mitbenutzung der Küche. Adressen, bez. A. P., wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von zwei stillen Leuten eine Stube sofort oder 1. November. Adressen Johannisgasse Nr. 10 im Gewölbe.

Für zwei Herren werden zwei Garçonlogis im gleichen Hause gesucht (mit Hauschlüssel etc.) Abr. abzug. Café Steiner, Reichsstr.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht sofort bei einer anständigen Familie ein kleines meublirtes Zimmer nebst Kost (pränumerando).

Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre E. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer Schneiderin ein unmeublirtes Stübchen in der Stadt für 20—24 Rm. Markt Nr. 34, 3 Treppen.

Gesucht wird für ein solides Mädchen eine unmeubl. Stube. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Hausstand.

Hotel-Verpachtung.

Mein vor 3 Jahren neuerbautes, ganz nah am Anhaltspunct gelegenes, mit 50 neu und gut meublirten Zimmern, Speisesaal und Badeanstalt eingerichtetes Hotel in Bad Sulza soll zum 1. Januar nächsten Jahres anderweit verpachtet werden. Auch werde ich des zahlreichen Besuches im vorigen Sommer wegen noch einen großen Tanzsaal zu nächstem Sommer mit übergeben, der zwar dicht am Hotel ist, die Bade-Gäste aber durchaus nicht stört. Alles Nähere ist in meiner Wohnung Frankfurter Straße Nr. 33, 1 Treppe und in Dorf Sulza beim Herr Bäckermeister Peter zu erfragen. Leipzig. L. Groß.

Gasthofs-Verpachtung.

Eine frequente Gastwirthschaft in einer Provinzialstadt zwischen Magdeburg und Halberstadt, Knotenpunct dreier Eisenbahnen, hart dabei gelegen, mit bedeutender Ausspann, Regalbahn, Garten etc. ist am 1. Januar resp. 1. Juli l. J. an einen tüchtigen Gastwirth weiter zu verpachten.

Näheres ertheilt an Selbstpächter auf Franco-Briefe der Besitzer des Grundstücks unter Chiffre Z. Z. II 1. Magdeburg postea restants.

Restaurations-Verpachtung.

Eine frequente Restauration mit vollständig neuem Inventar in der innern Stadt ist billig zu verpachten und sofort zu übernehmen. Reflectirende wollen ihre Adresse unter O. P. bei Herrn Otto Klemm niederlegen.

Zu verpachten ist 3 Stunden von Leipzig auf einem bevölkerten Dorfe eine flotte Weiß- u. Brodbäckerie für nur 30 Thlr. jährlichen Pacht und kann mit einigen hundert Thalern Verhältnisse halber sofort übernommen werden.

Näheres bei G. A. Borwig in Reudnitz

Eine Niederlage zu vermietzen Ritterstr. 7, I.

Als Geschäftslocal

sind in der Klostersgasse in 1. Etage 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermietzen. Näheres durch Expedient Weber, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof II.

Zu vermietzen ist ein helles Parterre als Arbeitslocal
Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Tauhaer Straße Nr. 24 ist ein in dritter Etage des Vorderhauses befindliches Familienlogis um 110 Thlr. jährlich vom 1. Januar 1866 ab zu vermietzen.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist sofort eine erste Etage von 2 Stuben nebst Zubehör, so wie zu Weihnachten eine 4. Etage von zwei Stuben nebst Zubehör, letztere à 60 Thlr. (westl. Vorstadt) durch
J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Eine 1. Etage am Kopplag, Sonnenseite, ist von Ostern 1866 an zu vermietzen durch
Advocat Heinze,
Obstmarkt Nr. 2, 1. Etage.

In Nr. 40 der Petersstraße

ist von Johannis 1866 ab die 2. Etage im Vordergebäude zu vermietzen durch
Adv. Dr. Sillig, Thomagäßchen Nr. 1.

Wohnungen.

Einige hübsche Logis in der westlichen und der östlichen Vorstadt im Preise von 130 Thlr., 140 Thlr., 150 und 280 Thlr., sowie andere zu 300 Thlr., 400 Thlr., 600 Thlr. und 1000 Thlr. sind zu vermietzen durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Leffingstraße Nr. 8 (Gerhards Garten)

zu Ofern nächsten J. sind in einem neugebauten Gebäude mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete Wohnungen, nämlich: ein hohes Parterre, eine 1. Etage, eine 2. Etage, eine 3. Etage und ein Thurmlogis.

Näheres zu erfragen im Hause selbst.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen 2 Logis, eins für 75 fl , das andere für 30 fl , vor dem Windmühlenthore Nr. 7.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ist ein im Parterre gelegenes Logis nebst Werkstelle, geeignet für Glaser etc. Näheres lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Eine sehr elegant mit allen Bequemlichkeiten (Wasserleitung etc.) eingerichtete 2. Etage ist entweder ganz oder getheilt, sofort oder von Neujahr ab sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 33 im Realgeschäft.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ein Logis Preis 46 fl Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 137.

Drei feine Piecen, mit oder ohne Meubles, mit Kochraum, sind bis Weihnachten sofort abzulassen und das Nähere Petersstraße bei Herrn Kaufmann Kauschenbach zu erfahren.

Vermiethung!

Raschmarkt Nr. 1, 3 Treppen, sind 4 Stuben mit oder ohne Möbel an junge anständige Herren sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Hofstube, separater Eingang, an einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ein unmeublirtes Zimmer vorn heraus mit Kochofen Brühl Nr. 54/55, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer für eine oder zwei Personen Antonstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren eine freundliche Stube mit Alkoven Ransbäder Steinweg Nr. 5, 2. Etage vorn.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine helle meublirte Stube mit schöner Aussicht Sternwartenstraße Nr. 11 C, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später an einen anständigen Herrn ein gut meublirtes geräumiges Zimmer, mit oder ohne Bett, Saal- und Hausschlüssel Emilienstraße Nr. 2 b parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Thomaskirchhof Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein nobles Garçonlogis Ransbäder Steinweg Nr. 57 parterre, der kleinen Funkenburg gegenüber.

Zu vermieten ist sofort an 1 soliden Herrn eine meublirte Stube, meßfrei, Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben nebst Alkoven Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen und das Nähere ebenfalls 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Hausschlüssel Gerberstraße Nr. 38, Stadt Braunschweig, Treppe II 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an anständige Herren oder Damen Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 45, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Bett an ledige Herren vorn heraus Markt Nr. 17, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer mit oder ohne Bett, separatem Eingang u. Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren oder Damen, auch kann die Küche mit dazu gegeben werden, lange Straße Nr. 43 parterre.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Wohn- und Schlafstube Markt, Stieglitzens Hof, Treppen D, 2. Etage nach der Klostersgasse heraus.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublirte Stube an Herren Nicolaisstraße Nr. 45, Treppe B, 3. Etage links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine schöne 3 fenstrige meublirte Stube für einen Kaufmann oder Beamten lange Straße Nr. 8, 1. Etage.

Zu besichtigen Mittags von $\frac{1}{2}$ 1 bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Eine unmeublirte Stube mit Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Eine Stube mit schönster Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten an Herren oder Damen, welche ungeführt sein wollen, Reudnitz, Läubchenweg Nr. 220 c, 1 Tr.

Eine noble Garçonwohnung

mit oder ohne Meubles, mit separatem Eingang, Saal- u. Hausschlüssel, für einen oder mehrere Herren passend, ist pr. 1. Novbr. zu vermieten Königsplatz Nr. 15, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube, nach Wunsch mit Schlafcabinet, ist zu vermieten bayerische Straße Nr. 6 b, 1 Treppe.

Eine sehr freundlich gelegene Wohnstube mit daran befindlicher Schlafkammer, gut meublirt, ist zu vermieten an einen oder zwei Herren Gerberstraße Nr. 2 im vormaligen Steueramt 2 Treppen bei Sünther.

Eine schöne heizbare Stube mit oder ohne Kammer und Betten ist an pünktlich zahlende Personen zu vermieten. Näheres wird ertheilt gr. Windmühlenstraße 48 im Gewölbe bei J. Lindemann.

Eine freundl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Grimm. Straße 21, Hof 3 II. Treppen.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Erdmannstraße Nr. 7 parterre rechts.

2 meublirte Stuben sind sogleich zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 45, Treppe B 4. Etage.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube steht an einen oder zwei Herren zu vermieten Dofenstraße 13 b, 3. Etage rechts.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten für 26 fl Burgstraße Nr. 7, 3. Etage links.

Sofort sind zu beziehen 3 meublirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit Doppelfenster, meßfrei, Poststr. 7, vorn heraus 2. Et.

Eine freundliche Stube vorn heraus, Saal- und Hausschlüssel, zu vermieten Burgstraße 6, 3 Treppen bei Richter.

Zu vermieten ist Stube und Kammer als Schlafstelle an 2 solide Herren Köpplaz, Doffauer Hof, A 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle an Herren. Näheres in Reudnitz, Grenzgasse 10, 1 Tr. b. Hausmann.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen für Herren in einem Stübchen Gerberstraße Nr. 13, Hof quervor 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen in einer heizbaren Stube vorn heraus parterre Reudnitzer Straße Nr. 15.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Gerberstraße Nr. 44 parterre.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn Hainstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen bei Albrecht.

Eine heizbare Schlafstelle ist sofort zu vermieten Grenzgasse Nr. 10, Seitengebäude III.

Billige Schlafstellen sind sogleich oder später zu beziehen Kohlenstraße Nr. 7, h. 4 Treppen.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für Mädchen Barfußmühle 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für anständige Herren Dofenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen für ein Paar anständige Herren. Zu erfragen Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 270 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12 bei Haud, Eingang Schulgasse.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 13 a, in der Fabrik 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein einfaches solides Mädchen Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Ritterstraße Nr. 40, Hof 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen an Herren zu vermieten und gleich zu beziehen Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Leute Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einem freundl. heizbaren Stübchen mit separatem Eingang Karlstraße Nr. 7, 4. Etage rechts.

Ein Kaufmann sucht einen Teilnehmer zu einer gut meublirten Stube und Schlafzimmer. Näheres Salzgraben 7, 4. Etage.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 29. d. M. Abfahrt nach hin früh 6 Uhr, Abends von dort retour. Zu melden bei W. Selmerdia, Gerberstr. 7.

H. Schmidt. Morgen Sonntag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr
Zill's Salon in Volkmarzdorf.
9 Uhr Costüm.

Glas-Photographien, Kunst-Ausstellung in der Centralhalle,
 Geladen nach der Promenade. 1800 Bilder. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.
 Entrée 7 1/2 Ngr. 6 Billets 1 Thlr. Abonnement 2 Thlr.

Gesellschaft „Eintracht!“

hält Dienstag den 31. October in den Räumen der Centralhalle ihr

erstes Winterkränzchen.

Abonnenten- und Gast-Billets sind bei Herrn Dof, Thomasgäßchen Nr. 10 in Empfang zu nehmen.

D. B.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Tanzmusik.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Königskeller.

heute von 1/8 Uhr
musikalisch-komische Abendunterhaltung von Seidel, Rolle und
Edelmann. Klette.
heute saure Rindskaldaunen.

Gute Quelle, { Morgen Sonntag erste Abendunterhaltung von der „fidelen Capelle“ aus Roswein, worauf ich
Brühl 22. { im Voraus ergebenst aufmerksam zu machen mir erlaube. A. Grun.

**Gasthof zur goldenen Krone
in Connewitz.**

Morgen Sonntag Anfang der Kirmes, wobei von dem mit 25 Mann starkbesetzten Orchester der Capelle des Hrn. Fr. Riede
Concert und Ballmusik stattfindet. Hermann Hempel.

Thonberg. In Zänkers Salon
Morgen Sonntag den 29. October
Klein-Kirmes und Ballmusik von F. Hellmann,
wobei zu feinen Speisen, Bier und Wein ganz ergebenst einladet. J. Zanker.

Morgen Sonntag in Stützeritz
Hasen, Gänse, Rebhuhn mit Weinkraut etc.,
div. Obst- und Kaffeeluchen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine, ff. Biere etc. Schulze.

Bierhalle Windmühlenstraße Nr. 15.

heute Abend Gansenbraten, wozu freundlichst eingeladen wird. — NB. Morgen früh Speckluchen.

heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce bei C. Mahn im großen Blumenberg.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Hermann.

*** Leipziger Salon.***

heute Sonnabend, so wie morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.
Morgen Sonntag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Connewitz.

Gasthof zum sächsischen Haus.
Morgen Sonntag und Montag zur Kirmes
starkbesetzte Concert u. Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Schleussig.

Morgen Sonntag den 29. October
Kirmes und Ballmusik,
wobei zu feinen Speisen und Getränken ergebenst einladet
G. Zerglebel.

Jemand ist gesonnen für 25 bis 30 Herren mit 1. Novbr.
d. J. ein kleines Table d'hôte zu eröffnen und zwar Mittags
12 1/4 Uhr: Suppe, Rindfleisch mit Gemüse, Braten u. Compot,
Salat und Dessert, aber stets nur kräftige und frische Speisen,
pro Monat 7 fl. Zu nennen bis ersten November im Cigarren-
geschäft bei Herrn Volgländer am Markt hier.

Restaurations-Eröffnung.

Hiermit wollte ich mir erlauben ein geehrtes Publicum in mein auf das Freundlichste eingerichtetes Local einzuladen mit der Versicherung, daß ich stets bestrebt sein werde meinen werthen Gästen mit einem feinen Töpfschen Lagerbier zc. aufzuwarten.
Pindenu, den 26. October 1865. Herrenstraße Nr. 8. Achtungsvoll empfehlend **G. Peissker.**

Hiermit erlaube ich mir mein aufs Feinste neu eingerichtetes Local in Erinnerung zu bringen, das durch vortheilhafte Ventilation von allem Tabakrauche befreit und dadurch den Aufenthalt zu dem angenehmsten macht.
Für eine ausgesuchte Speisekarte trage ich Sorge und werde mir den langjährigen Ruf meiner Küche zu wahren wissen.

Bayerisch Bier à Töpfschen 2 Ngr. kann ich bestens empfehlen.

NB. Heute Abend Mockturtle-Suppe.
M. Friedemann, Thomagässchen No. 6.

W. Rabestein, Neumarkt Nr. 40. } Heute Abend Filet de Boeuf mit Champignon-Sauce.
} Bayerisch Bier (altes) à 2 Ngr. ausgezeichnet.

Mockturtle-Suppe
à la Wilkens

empfehl
Paul Tittel,
Klostergasse Nr. 14.

Coburger
Actienbier
vorzüglich.

Wilh. Lorenz,
früher Blöding,

Neumarkt
Nr. 39.

empfehl zu heute Abend
Rehrücken.

Heute Abend Mockturtle-Suppe empfehl **H. Thal, Burgstraße Nr. 8.**
Morgen Ente mit Krautklößen.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Weißensfelder ff. bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Heute Abend zu Sauerbraten u. Klößen, wie zu einem guten Töpfschen Lager-, Weiß- u. Braumbier ladet ergebenst ein **J. G. Korn, Antonstraße Nr. 3.**

Mittagstisch empfehl **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Restauration von Gustav Glöckner,
Sternwartenstraße Nr. 7.

Heute Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu frischer Wurst und Bratwurst ladet ergebenst ein **D. O.**
NB. Bier von vorzüglicher Feinheit.

Heute Schlachtfest, Biere sehr fein, wozu freundlichst einladet **A. Böhme, hohe Straße 18.**

Heute großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet **Gustav Voigt, Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern.**

Heute Schlachtfest im Thalschlößchen bei **H. Kroll, Hospitalstraße Nr. 13.**

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest, wobei ich früh 10 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Bratwurst und frischer Wurst ergebenst einlade. **C. Prager.**
NB. Das Bayerische, Zerbstler und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Stadt Altenburg.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. G. Gismann, gr. Fleischerg. 27.**

Restauration zur Glocke, Glockenstraße Nr. 4. Heute Schlachtfest, das Bier ff., wozu ergebenst einladet **H. F. Koch.**

Heute zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

Restauration zum Eichenkranz, Thalstraße Nr. 25,

empfehl heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln. Bier ff. **A. Kleppel.**
Ergebenst

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Bollwerth, Königsplatz 16 (Fortuna).**

Neue Restauration Gerberstraße Nr. 44. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Döbler.**
NB. Bier ff. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Schlachtfest, $\frac{1}{2}$ 9 Wellfleisch, wozu freundlichst einladet **K. W. Berger, Ulrichsgasse 74.**

Schletterhaus Petersstraße 14. Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch. Mittag und Abend verschiedene frische Wurst und Suppe, echt Bayerisch Bier pitfein 2 Ngr., Lagerbier ff. 13 Pfg. **Carl Weinert.**
Für Gesellschaften empfehle ich Separatzimmer.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Ernst Kohl, Markt Nr. 6.**

Heute Schlachtfest, wozu alle Freunde u. Bekannte freundlichst einladet **C. F. Sleker, Kirchg. 4.**

Grosses Joachimsthal.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

H. Gausche.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen zc. und vorzügliche Biere, wozu freundlichst einladet F. C. Winterling.

**Restauration früher Poppe,
mit Billard.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, vorzüglich Bayerisch, wozu ergebenst einladet A. Winter, Neukirchhof Nr. 25.

Blankenberger Schloßbier in Flaschen ausgezeichnet.

Restauration, Café und Billard,

Schützenstrasse Nr. 16.

Schweinsknochen mit Klößen zc. nebst ff. altem Lagerbier empfiehlt heute

C. Lange.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße 17.
Schröters Restauration, Bosenstraße 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.**Trunkel's Restauration.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

Lützschnaer Keller. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet A. Kässner, Brühl 68.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie Lager- und Weißbier ff., wozu ergebenst einladet C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. Lagerbier ff. G. Säger, Schützenstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet G. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet Louis Vötsch, Lauchaer Straße 9.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet Zerbster und Lagerbier ausgezeichnet. W. Salliger, Friedrichstraße Nr. 5.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt zu heute Mittag u. Abend G. F. Wörschner, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zwickauer Lagerbier ff. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. S. Jungbanns, Eisenstraße Nr. 13 b.

Höfischweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute Abend J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Schweinsknochen und Klöße empfiehlt für heute Abend Adolph Finsterbusch, (Billard). Lager u. bayerisch extrafein. Rosenthalgasse 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt C. G. Bunge, Petersstraße 37.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. Senf, Gewandgäßchen.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst gutem Lager- und Weißbier empfiehlt heute L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Höfischweinsknochen mit Klößen empfehlen jeden Sonnabend Kitzling & Helbig.

Schweinsknochen mit Klößen nebst Hasenbraten mit Weinkraut empfiehlt für heute Abend J. G. Hesslers Restauration, Peterssteinweg Nr. 56.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einlade. Eilenburger Lagerbier ff. Dr. Soleisen, Kupfergäßchen Nr. 10.

Restauration von L. Kunze, Roßplatz Nr. 10.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einladet L. Kunze.
Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, so wie täglich Mittagstisch à Portion 3 Ngr. bei NB. Lager- und Zerbster Bitterbier ff. C. Neukirchner, Lange Straße Nr. 43.

Heute Abend saure Rindskalbannen empfiehlt Restauration von Winkler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Neue Restauration in Neudnik, Grenzgasse 27.

Poststrasse No. 14.

Schlachtfest empfiehlt heute E. Stierba.

Heute Schlachtfest bei M. Pohley.

Schrötersches Bier vorzüglich schön.

Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an

bei **G. Giesinger, Post-Restaurant.**

Burgstrasse No. 24.

Heute Abend Mockturtle-Suppe nebst vorzüglichem Bayrisch und Lagerbier ff. **O. Krabl.**

Mittagstisch,

gut und kräftig $\frac{1}{2}$ Portionen (Abonnement). Abends eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliche bayer. Biere von F. Erieh in Erlangen und Reif in Nürnberg, empfiehlt zur gefälligen Beachtung

Moritz Vollrath,
alte Waage.

Die Actien-Bierbrauerei zu Wiedingen, **Henkirchhof Nr. 41,** empfiehlt die aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten, so wie gutes Bier. — Auch werden $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Eimer abgegeben.

Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen **A. Farkert.**

Staudens Ruhe.

Heute Schweinsknochen, so wie Gänse-, Enten- u. Hasenbraten und gutes Lagerbier. **S. Bernhardt.**

SCHILLERKELLER,

Hainstraße 31, empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ff. **H. Peters.**

Speckkuchen

empfehlte heute früh $\frac{1}{2}$ Uhr **M. Pfau** im Böttchergäßchen.

Hôtel de Saxe.

Morgen Sonntag gegen Abend 5 Uhr Vortrag: 1) über die Cholera (nach tüchtigen Ärzten); — 2) unsere Theilnahme an den in Berlin durch Säufereinsturz Verunglückten; — 3) einige Zeitungsartikel. **Ludw. Würkert.**

Ausstellung von Carl Werners Aquarellen

im städt. Museum. Eintritt 5 $\%$; 6 Familienbillets 20 $\%$. Zum Besten des evang. Waisenhauses in Bethlehem.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Die Gesuche um Darlehen sind, wenn sie in künftiger Woche bei der Ausschussitzung zur Berathung gelangen sollen, wegen des auf den Dienstag fallenden Reformationstags bis Montag den 30. I. M. einzureichen, worauf wir die Mitglieder hiermit hinweisen. **Der Ausschuss.**
Wilh. Hempel.

Sitzung

des Leipziger Zweigvereins des ärztlichen Kreisvereins
Sonnabend den 28. October 1865 Abends 6 Uhr im Hôtel de Prusse.
Tagesordnung: Einige Anträge, das Apothekerwesen betreffend. **Der Vorstand Dr. Streubel.**

Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends geöffnet. **Der Vorstand.**

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Heute Sonnabend 8 Uhr Versammlung im Hotel de Saxe; dabei Vortrag; Zutritt für Ißermann. **Der Bevollmächtigte.**

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Ausstellung: Original-Kupferstiche von u. nach W. Hogarth, erste Abdrücke mit der Jahrzahl. Ballotage. **D. V.**

Dilettanten-Orchester-Verein. Heute Abend 7 Uhr Generalprobe.

Singakademie.

Heute Nachmittag von 3—5 Uhr Probe für die Damen. Um pünktliches Erscheinen wird ergebenst gebeten. **Der Vorstand.**

Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Sonntag den 29. October Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Chor-Probe zum 5. Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses. Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitwirkenden wird gebeten und zugleich bemerkt, daß die Karten zur Hauptprobe ausgegeben werden. **Die Concert-Direction.**

Die Restauration von H. Thamhayn,

bayerische Straße Nr. 60, empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig, so wie ff. Lagerbier.

Restauration zu den drei Störchen, Waldstraße Nr. 41. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Schlüßler's Restauration, hohe Straße 17. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Verloren wurde ein Dienstbuch für Ernst Louis Neumann. Man bittet es Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen abzugeben.

Ein braunes Leder-Portemonnaie mit ungefähr 12—13 $\%$ Inhalt wurde am 27. d. M. in der Grimma'schen Straße verloren. Gegen 2 $\%$ Belohnung beim Director Nagel im Leipziger Dresdner Bahnhof abzugeben.

Eine silberne Cylinder-Uhr ist verloren worden von der Petersstraße bis zur Brandbäckerei. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen 1 Thlr. Finderlohn zurückzuerstatten. Abzugeben Albertstraße Nr. 16 parterre.

Verpätet. Liegen geblieben ist am 18. d. M. ein Pelz auf dem Koffplatz in der Nähe der Schießbuden. Gegen gute Belohnung abzugeben Bangenbergs Gut bei Herrn Bretschneider.

Entwendet wurde Donnerstag den 26. d. M. ein schwarzledernes Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 1935 versehen. Es wird gebeten, selbiges Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 6 im Mittelgebäude beim Hausmann Loose sofort wieder abzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger schwarzer Affenpinscher. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Fleischerplatz Nr. 6.

Ein schwarz-rotfarbiger Affenpinscher mit Steuernummer und Maulkorb hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Wiederbringer erhält 2 Thlr. Belohnung Wintergartenstraße Nr. 5 parterre.

Gefunden wurden am 21. d. M. zwei Hemden und eine Jacke. — Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 11, 4 Treppen bei **H. Wagner.**

Gefunden eine Partie Gath. — Abzuholen Bahnhofstraße Nr. 11 parterre.

Unterricht in der Stenographie.

Der Lehrkursus wird Montag den 30. October Abends 8 Uhr im Schützenhause durch einen Vortrag eröffnet, wozu wir Jeden einladen, der sich einen klaren Einblick in das Wesen der Stenographie verschaffen will. — Wöchentlich 2 Unterrichtsstunden in geschäftsfreier Zeit bis Ende März 1866; Honorar mäßig. Näheres in der Annahmestelle für Anmeldungen bei Herrn Dr. Karl Albrecht, Centralhalle 1 Treppe, Promenadenseite, Mittags 1—2 Uhr.

R. Höpner'scher Ges.-V. Alle Mitglieder des Vereins werden ersucht, an der heutigen Probe theilzunehmen.

Für die Abgebrannten in Gottleben

erbitte ich mir milde Beiträge an Geld, Kleidern, Wäsche, Betten &c. und werde s. Z. über die meiner Vermittlung anvertrauten Liebesgaben öffentlich quittiren.

Friedrich Struve,
26 Grimma'sche Straße, gegenüber dem Fürstehause.

Hierdurch fordere ich als Vormund der hinterlassenen Kinder der Feilenhauers-Witwe Emma Friedrich alle Diejenigen, welche noch Zahlung zu leisten haben, auf, dies ungesäumt an mich zu bewirken, wohingegen Forderungen an deren Nachlaß anzumelden sind.

G. Meyer,
Sporermeister, Ragazingasse 3.

Die Dame wird freundlich gebeten, wegen des Taschentuchs sich noch einmal a. d. Pleiße Nr. 8 zu bemühen.

Ehrenerklärung.

Ich Unterzeichneter widerrufe gänzlich die Aussage, die ich gegen Graf von Hohenthal über den Ratscher G. Trautmann ausgesprochen habe, und erkläre es hiermit für gänzlich unwahr.

G. Grosch, Knauthain.

(Eingefandt.)

Der Unterzeichnete bezeugt hiermit, daß der

Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, welchen er von Herrn Conrad Herold in Mannheim bezog, seiner Schwiegermutter vorzügliche Dienste geleistet hat, indem dieselbe schon seit Jahren mit einem Husten behaftet war, welcher sie oft stundenlang quälte und der nun durch den Gebrauch dieses Syrups gänzlich gehoben ist.

Ludwigsburg. im Königl. Würtemb. 4. Reiter-Regiment.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pitzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jesnitzner, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Die „Leipziger Nachrichten“ (Gr. Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4) nehmen Inserate, welche Vermietungs-, Wohnungs- und Stellengesuche so wie verlorne Gegenstände betreffen, bis zu 3 Zeilen umsonst auf.

„Odi profanum vulgus.“

Eine Akademie und ein Akademiker, welche eine andere als die allgemeine Landessprache speciell die „ihre“ nennen, lösen sich damit vom Volke und vom Vaterlande los.

Frau Deetz

zur Beruhigung, wenn ihr derartige Urtheile wehe thun sollten, daß diejenigen Leser des Tageblattes, welche sie als Gretchchen sahen, weder an Alt noch Sopran, weder an Frau noch Mädchen dachten, sondern, von der vollendeten Darstellung tief erschüttert, nie ein anderes Gretchchen zu sehen wünschten, als dieses fromme, herzige, wahre, namenlos rührende Kind.

Un L...a.

Wenn es bestätigt ist, so wird guter Rath auf die Zeit wahrlich theuer.

Unter dem ersten und letzten Buchstaben Ihres Familiennamens, als Nr. die Zahl des F..... wo ich Sie um 1 Uhr. sah, liegt Brief poste restante.

Unw. S. u. Z.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Mandolinenspieler, von Adelheid Wagner in Paris.
Die gefährdete Rose, von P. Körle in München.
Landschaft, von Deiters in Düsseldorf.
Mädchen mit Kaninchen, von J. Ballraven in Düsseldorf.
Landschaft, Morgenstimmung, von D. Winkler in Weimar.
Sommeroberbayerischer Inn, vorbeiziehendes Gewitter, von Dems.
Erntelandschaft an der Eifel, von W. Bode in Düsseldorf.
Rosen, von L. Schuchardt in Weimar.

S—I. Heute bei Medinger.

Luscinia. Heute Abend Weinert's Restauration (Schletterhaus).

Dank.

Unsere gute Mutter, Christiane Regel, hat nun ihre Augen sanft und ruhig für immer geschlossen, und wir können nicht unterlassen einer hochachtbaren und allverehrten Familie Leipzigs, welche der Verstorbenen so viele und so mannichfache Beweise von Güte und uneigennützigster Menschenliebe gegeben, die dankbarste Verehrung auch öffentlich auszusprechen. — Bierzig Jahre Dienstzeit, zwar mit unwandelbarster Treue gegen alle Mitglieder des Hauses, von unserer Mutter durchlebt, haben die edlen Angehörigen der

Familie Dürbig

so überreich, und in so herzlichster Weise, und lange über alle Gegenleistungen hinaus, bis an unserer guten Mutter Tod vergolten, daß wir im Sinne der Verbliebenen ihren und unsern aufrichtigsten und heißesten Dank hierdurch auszusprechen wagen.

Am 27. October 1865.

Johanne Friedr. Mahler, geb. Regel.
Carl Mahler.

Dank.

Allen denen, die mir und meinem seligen Mann während seiner langen Krankheit Gutes und Liebes erwiesen, namentlich Herrn Dr. Wille für seine trostreichen Worte am Sterbebette und Herrn Dr. Pöschel für seine rastlosen Bemühungen, so wie allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich meinen herzlichsten innigsten Dank.

Die trauernde Witwe
Babette verw. Köffel.

Dienstag den 24. October d. J. starb nach kurzem aber schweren Krankenlager unser Amtsgenosse, Herr Schreiblehrer Wilhelm Arndt. In ihm verliert unsere Anstalt einen treuerdienenden Lehrer, der seit zweiunddreißig Jahren mit Eifer und Gewissenhaftigkeit, aber auch mit glücklichem Erfolge seinem mühevollen Berufe oblag. Unsere Liebe und Achtung folgen ihm in das Grab. Friede seiner Asche!

Das Lehrercollegium der 1. Bürgerschule
zu Leipzig.

Todesanzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsern geliebten Vatten und Pflegevater Johann Gottlieb Tröbs, gewesenen Schenkwirth in Crottendorf, im 71. Lebensjahre den 24. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr in Folge eines Herzschlages zu sich zu rufen. Wer den Heimgegangenen gekannt und im Leben Gelegenheit hatte mit ihm zu verkehren, wird ermeffen können, welch herben Schmerz sein Hinscheiden uns verursacht.

Der Herr möge uns Kraft schenken, diese Prüfung mit Ergebung in den Willen Gottes zu tragen.

Crottendorf, den 25. October 1865.

Die tieftrauernde Witwe
und Pflegetochter.

Heute in der 7. Morgenstunde entschlief nach langen Leiden in ihrem 67. Lebensjahre meine gute Frau Barbara Magdalene Köppler. Wer die Entschlafene kannte, wird meinen gerechten Schmerz ermeffen und mir stilles Beileid nicht versagen.

Leipzig, den 26. October 1865.

Joh. Gerhardt Köppler,
und im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Statt jeder besondern Meldung!
 Am 26. d. M. verschied unser geliebter Vater, Bruder und Oheim, der Gewehrfabrikant Herr August Wilhelm Edel, tief betrauert von seinen
Sinterlassenen.
 Leipzig, den 27. October 1865.

Meinen Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass meine gute Frau, Marie geb. Kleinhenz, gestern Nachmittag 1/6 Uhr nach zweitägigem schwerem Kampfe an der Gehirnhautentzündung gestorben, nachdem sie noch zuvor von einem Mädchen entbunden wurde.
 Reudnitz, den 27. October 1865.

Franz Mejo.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 1/25 Uhr statt.

Heute Nacht 1/2 Uhr rief Gott unsere hoffnungsvolle Tochter, Schwester, Schwägerin, Nichte und Cousine, Marie Therese Runge, nach langen schweren Leiden 11 Tage vor ihrem 22. Lebensjahre zu sich. Groß ist unser Schmerz. Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
 Leipzig und Döitz, den 27. October 1865.

Die trauernden Sinterlassenen.

Gestern starb nach langen Leiden unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, im 14. Lebensjahre,
Emma Krücke.

Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.
 Schleuditz, Leipzig, Merseburg, den 25. October 1865.
Christiane Krücke, Schönsteinfegermeisters-Witwe.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Ablefeld, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.
 Ablefeld, Kfm. a. Bernburg, und
 Albinus, Kfm. a. Lobositz, Hotel z. Palmbaum.
 And, Kfm. a. Fulda, goldner Hahn.
 Aurer, Kfm. a. Warschau, Stadt Nürnberg.
 Aulicke, Kreisrichter a. Stecklinghausen, Stadt Hamburg.
 Albanus, Adv. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Bredt, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Bav.
 Beckmann, Kfm. a. Bremen, und
 Barthels, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Bachmann, Kfm. a. Augsburg, Restauration d. Berliner Bahnhof.
 v. Briesen, Ratsbes. a. Reberstein, und
 Brusch, Frau Privat. n. Sohn a. Berlin, Stadt Rom.
 Baumann, Stud. a. Zürich, Stadt Gotha.
 Behles, Kfm. a. Göppingen, und
 Barth, Banq. n. Frau a. Neerane, St. Hamb.
 Breitenfeld, Def. a. Ragoczy, grüner Baum.
 Brauer, Def. a. Berlin, Stadt Wien.
 Benzhn, Fabr. a. Bremen, Stadt London.
 Gnefisch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Carl, Kfm. a. Cincinnati, goldner Hahn.
 Caspert, Kfm. a. Lichtenstein, Stadt Hamburg.
 Clerk, Kfm. n. Sohn a. Hildburghausen, gold. Elephant.
 Grestin, Stud. a. Erlangen, Lebes Hot. garni.
 Dörling, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Duhß, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 D. H. l., Stud. a. Erlangen, Lebe's Hotel garni.
 Demou, Part. a. Berlin, grüner Baum.
 Eichler, Kfm. a. Bremen, und
 Eichrodt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Ellert, Dr., Stabsarzt n. Frau a. Erfurt, Hotel z. Palmbaum.
 Ferber, Privat. a. Naumburg, und
 Ferber, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Friedrich, Kfm. a. Ravensburg, Hotel de Russie.
 Frey, Rent. a. Hohenstein, Hotel de Prusse.
 Freitag, Part. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Fervecat, Stud. a. Zürich, Stadt Gotha.
 Fabian, Kfm. a. G. Schönau, Restauration d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Glauwitz, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Kronprinz.
 Guttman, Kfm. a. Breslau, goldner Elephant.
 Glaman, Stud. a. Erlangen, Lebe's S. garni.
 Glück, Kfm. a. Berlin, Stadt London.</p> | <p>Herzer, Kfm. a. Dresden, Wolfs Hotel garni.
 v. Herlungen, Rent. a. Oppeln, S. de Pologne.
 Herzer, Kfm. a. Herslohn,
 Haaf, Kfm. a. Giberfeld, und
 Hercher, Kfm. a. Saalfeld, Hotel z. Palmbaum.
 Herneber, Mühlenbes. a. Amerndorf, und
 Hefting, Fabr. a. Queblinburg, goldne Sonne.
 Hartung, Rent. n. Fam. a. Nigo, Stadt Rom.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamburg.
 Herr, Kunstgärtner a. Dresden, gold. Elephant.
 Hoppel, Geschäftsf. a. Wien, grüner Baum.
 Häfing, Kfm. a. Bordeaux, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Jacob, Kfm. a. Leipzig, Hotel z. Palmbaum.
 Jerquison, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Jacoby, Kfm. a. Neerane, Stadt Berlin.
 Javorsky, Buchdruckereibes. a. Petersburg, Stadt Hamburg.
 Rappert, Kfm. a. Nischersleben, Wolfs S. garni.
 Klein, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Palmbaum.
 Krupe, Müller a. Gera, goldne Sonne.
 Koff, Kfm. a. Weisensfeld, goldnes Sieb.
 Krebs, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Komory, Kfm. a. Rossau, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Klink, Fr. a. Ansbach, goldner Hahn.
 Krüger, Kfm. n. Frau a. Schwege, St. Gotha.
 Kühn, Kfm. a. Frankfurt a/M., grüner Baum.
 Kauptert, Insp. a. Cassel, Restaurat. d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Lenert, Staatssecret. a. Berlin, und
 Luchaus, Kfm. a. Remscheid, S. de Pologne.
 Lomatsch, Ratsbes. a. Vorschütz, deutsches Haus.
 Liade, Buchhändler n. Tochter a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Murton, Frau Privat. a. London, und
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Merensky, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Miller, Landrath n. Frau a. Innsbruck, Restauration des Berliner Bahnhof.
 Marcuse, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Meyer, Stud. a. Erlangen, Lebe's Hotel garni.
 Neumann, Kfm. a. Rauen, grüner Baum.
 Oppenheim, Kfm. a. Deltisch, weißer Schwan.
 Pirel, Kfm. a. Krögis, deutsches Haus.
 Piram, Fr. a. Berlin, und
 Patsch, Privat. n. Fam. a. Senftenberg, g. Hahn.</p> | <p>Pfau, Stud. a. Queblinburg, Stadt Nürnberg.
 Poul, Stud. a. Zürich, Stadt Gotha.
 Paris, Kfm. a. Ddessa, neue Str. 14.
 Pfeiffer, Kfm. a. Naubelm, goldner Elephant.
 Richter, Kfm. a. Sebnitz, weißer Schwan.
 Rembe, Oberfinanzrath a. Cassel, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Roger, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 v. Schlichting, Dissz. a. Berlin, S. de Baviere.
 Starck, Kfm. a. Dieblich, Hotel z. Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Kronprinz.
 Schoch, Fabrikbes. a. Königsau, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Siegmund, Frau a. Reichenberg i/S., und
 Schütte, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
 Staat, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Stelling, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
 Siemon, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Stoffel, Stud. a. Zürich, Stadt Gotha.
 Scholz, Kfm. a. Dörlitz, Stadt Hamburg.
 Schmidt, Fabr. a. Magdeburg.
 Schindler, Kfm. n. Frau a. Gera, und
 Staar, Stud. a. Erlangen, Lebe's Hotel garni.
 Schmieber, Actuar a. Harzburg.
 Schwender, Kfm. a. Berlin, und
 Schügoldt, Kfm. a. Bernburg, grüner Baum.
 Thilo, Kfm. n. Frau a. Hannover, Wolfs Hotel garni.
 Vogelsang, Kfm. a. Calcutta, grüner Baum.
 Wiesner, Kfm. a. Dresden, und
 Vincenz, Kfm. a. Pösdneck, deutsches Haus.
 v. Velsee, Oberleutn. a. Merseburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Wagner, Insp. n. Frau a. Aufsig, S. z. Palm.
 Wagner, Holzhdlr. a. Ruhla, weißer Schwan.
 Weinlich, Restaur. n. Fr. a. Dresden, St. Rom.
 Wille, Kfm. a. Berlin, Restaurat. des Berliner Bahnhof.
 Walfowshy, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wolff, und
 Werner, Kfzte. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.
 Wahn, Dissz. a. Breslau, Restaurat. d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Wille, Kfm. a. Burg, und
 Westley, Rent. a. Petersburg, grüner Baum.
 Wersch, Kfm. a. Salzwedel, Restaur. d. Magdeburger Bahnhof.
 Ziegler, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Zeig, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Wien.</p> |
|--|--|---|

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Octbr. Berg-Wärk. C.-B.-Act. 143 1/2; Berl.-Anh. 208; Berlin-Potsdam-Magdeb. 206 1/4; Berlin-Stettin. 128; Bresl. Schweid.-Freib. 143; Eln.-Wind. 219 1/2; Cofel.-Oberb. 54 1/4; Galiz. Carl-Ludwigb. 83; Mainz-Ludwigshafen 129 1/4; Medlenb. 75; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72 1/2; Oberschl. Lit. A. 172 1/4; Destr.-Franz. Staatsb. 105 1/2; Rhein. 119; Rhein-Nachbahn 26 1/4; Südbahn (Lomb.) 110; Thüringer 134; Warschau-Wien 67 1/4; Preuß. Anleihe 5% 104; do. 4 1/2% 100 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 88 1/2; do. Prämien-Anl. 122 1/2; Destr. Metall. 5% 61; Desterreich. National-Anleihe 65; do. Credit-Loose 72 1/4; do. Loose von 1860 79; do. von 1864 47; Destr. Silberanleihe 70 1/4; Destr. Banknoten 93 1/4; Russ. Prämien-Anl. 89 1/2; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 70; Russ. D.-R. 79; Amerik. 69 1/4; Braunschweiger Bank-Actien 84 1/2; Darmst. do. 88; Dessauer do. 85 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 100; Genfer Credit-Actien 38; Genfer Bank-Actien 108; Gothaer Priv.-Bank-Actien 103; Leipziger Credit-Act. 83 1/4; Rhein. do. 101 1/4; Norddeutsche Bank do. 121; Preuß. Bank-Anth. 154 1/2; Destr. Cred.-Act. 75; Sächsische Bank-Act. 101 1/2; Weim. Bank-Act. 100 1/4; Wien 2 Mon. 93. Fonds behauptet.
 Wien, 27. Octbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 68 75; Metall. 5% 65.—; Staatsanl. v. 1860 83.90; Bank-

Act. 770; Actien der Creditanstalt 158.50; Silberagio 106.75; London 107.65; L. l. Münzbuc. 5.22. Börsen-Notirungen v. 26. Oct. Metall. 5% 65.85; do. 4 1/2% —; Bankact. 774.—; Nordb. 162.—; Mit Verloofung vom 3. 1854 80.—; National-Anl. 70.15; Act. der St.-L.-Gesellsch. 171.80; do. der Cred.-Anst. 162.—; London 107.50; Hamburg 80.20; Paris 42.60; Galizier 178.—; Act. d. Böhm. Westb. 153.50; do. d. Lomb. Eisenb. 179.50; Loose d. Creditanst. 114.50; Neueste Loose 85.30.

London, 27. Octbr. Börsenlos.
 Paris, 27. Octbr. 3% Rente 67.95. Ital. neue Anleihe —. Italien. Rente 65.40. Credit-mobil.-Actien 882.50. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 395.—. Lombard. Eisenbahn-Actien 412.50. — 67.90, 67.85. Besser schließend, Lombarden angeboten.
 Berliner Productenbörse, 27. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 51—71 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—43 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Wt. —. — Spiritus pr. 8000% Tr. loco 13 1/2% pr. d. Wt. 13 1/2%, Jan.-Febr. 13 1/2%, April-Mai 14 1/2% matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 47 1/4% pr. d. Wt. 47 1/4%, October-Novbr. 47 1/4%, Frühj. 48 1/2% unverändert, 7000 Tr. — Rüböl pr. 100 Pfund loco 15, pr. d. Wt. 14 1/2%, October-November 14 1/2%, Januar-Februar 14 1/2%, Frühjahr 14 1/2% matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.